



Verbandsgemeinde Freinsheim Deutsche Weinstraße

Bobenheim am Berg ● Dackenheim ● Erpolzheim ● Freinsheim ● Herxheim am Berg ● Kallstadt ● Weisenheim am Berg ● Weisenheim am Sand

NACHTKIRCHE



Kallstadt
4. Advent
19. Dez. 2010
16 - 19 Uhr
Offene Kirche
stop and go

16 Uhr Adventsliedersingen
Mitsingen und Einsingen auf Weihnachten

16.30 Uhr „Kling, Glöckchen, kling!“
Krabbelgottesdienst für die Kleinsten bis zu den Größten

17 Uhr Adventsplausch
mit Glühwein, Punsch, Lebkuchen
und heißen Waffeln

18 Uhr Nacht der Lichter
Nachtgebet mit Gesängen aus Taizé
und hunderten Kerzen

Programm in der Kallstadter Kirche



Prot. Kirche Weisenheim am Berg
26. Dez. 2010, 17⁰⁰ Uhr

Festliche Weihnachtsmusik

Julia, Valentin und Ionel
Ungureanu, Violinen, Bobenheim

Christel Meinhardt,
Cembalo und Remy-Mahler-Orgel

Werke von G.F.Händel,
J.S.Bach u.a.



Eintritt: frei

Mit VHS-Programm im Innenteil



Salon-Musik zum Weihnachtscafé mit dem Salon-Ensemble Gilcher

Peiyang Lee, Sopran Nationaltheater Mannheim

Musikalische Leitung Frieder Funk

*Das Salon-Ensemble Gilcher verführt Sie auf charmanteste Weise
mit Melodien der Caféhaus-Musik in eine geruhige Weihnachtszeit.*

Durch das Programm führt Sie Dieter Clauß

19. Dezember 2010, 15.00 Uhr

in der Zehntscheune des Von-Busch-Hofes in Freinsheim

Eintritt 16,-, Kinder 6,-



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen Ihnen rechtzeitige Kartenvorbestellungen unter Tel. (06353 7705) Info Touristik 06353 989294



Wichtiges auf einen Blick

Feueralarm/Notruf

112/110

Notfallrufe

Rettungsdienst - Notarzt - DRK Bad Dürkheim Tel.: 06322/19 222
 Vergiftungsfälle: Giftnotrufzentrale Mainz Tel.: 06131/23 24 66
 Schutzpolizeiinspektion Bad Dürkheim Tel.: 06322/9630

Krankenhäuser:

Evang. Krankenhaus, Bad Dürkheim Tel.: 06322/6070
 Kinderklinik St. Anna-Stift, Ludwigshafen Tel.: 0621/57021
 Unfallklinik LU-Oggersheim Tel.: 0621/68101
 Kreiskrankenhaus, Grünstadt Tel.: 06359/8090
 Städt. Krankenhaus, Frankenthal Tel.: 06233/7711

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Freinsheim, Weisenheim/Sand und Umgebung
 Notfalldienstzentrale Bad Dürkheim-Freinsheim,
 Dr. Kaufmann-Straße, Bad Dürkheim, Tel.: 06322/19292
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag, 07.30 Uhr
 An Feiertagen 08.00 Uhr bis 07.30 Uhr Folgetag
 Wochenende: Freitag 18.00 Uhr bis Montag, 07.30 Uhr

Bobenheim am Berg

Ärztliche Notdienstzentrale Grünstadt und Umgebung
 Kreiskrankenhaus Grünstadt, Tel.: 06359/19292
 ab Samstag 8.00 - Montag 8.00 Uhr,
 feiertags ab 8.00 Uhr-Folgetag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

- Samstag 9.00 - 12.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 - 12.00 Uhr -
 Dr. Wallach, Mannheimer Str. 16, Bad Dürkheim, Tel.: 06322/2702

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel.: 06232/221401

Notdienst der Apotheken

Ansage des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)

Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter
www.lak-rlp.de

Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8:30 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel.-Nr. des Haustierarztes zu erfragen.

Stromversorgung

In allen Orten der VG Freinsheim:
 Pfalzwerke AG, Netzteam Maxdorf, Voltastr. 1, 67133 Maxdorf,
 Tel.: 06237/935 211; Fax: 06237/935 253
 Bei Störungen im Stromnetz : 0800/7 97 77 77

Gasentstörung

Bobenheim/Bg., Erpolzheim, Freinsheim, Herxheim/Bg., Kallstadt,
 Weisenheim/Bg., Weisenheim/Sd.:
 Pfalzgas GmbH, Frankenthal
 Gasentstörung: Tel. 0800/100 34 48

Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstellen

Weisenheim/Sd:
 Bis Ende Dezember:
 Dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr
 Herxheim/Bg:
 Bis Ende Februar: Samstags von 13.30 - 16.00 Uhr
Beachten Sie bitte den Hinweis zu den geänderten Öffnungszeiten unter den „Amtlichen Nachrichten“ der Verbandsgemeinde Freinsheim.

Amtsblatt - in eigener Sache

Telefonische Auskünfte:
 06353/9357-287, Frau Schmitt (Mi. und Do. nachmittag)
 Telefax: 06353/9357-51, E-Mail: amtsblatt@vg-freinsheim.de
 Redaktionsschluss für das Amtsblatt: donnerstags 14.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06353/9357-0 Telefonzentrale und Bürgerbüro
 06353/9357-250 Bürgertelefon- Anregungen-Ideen-Beschwerden
 Telefax: 06353/9357-70 Telefonzentrale und Bürgerbüro
 06353/9357-51 Bürgermeister
 06353/9357-52 Bauen und Liegenschaften

Internet: <http://www.freinsheim.de>
 E-Mail: Verwaltung@vg-freinsheim.de
 Die Mitarbeiter erreichen Sie direkt unter dem jeweiligen
 Nachnamen und @vg-freinsheim.de.

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

Bürgerbüro

(allgemeine Auskünfte, Pass-, Ausweis- und Führerscheineangelegenheiten, Lohnsteuerkartenänderungen, Hundesteueran- und abmeldungen, Ausgabe Wertstoffsäcke, Fundsachen, Auskünfte Gewerbe- und Verkehrszentralregister, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung)

Montag	8.00 bis 16.00 Uhr	Dienstag	8.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 18.00 Uhr	Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr		(durchgehend geöffnet)

Fachbereiche:

(Zentrale Angelegenheiten, Bürgerdienste, Finanzen, Bauen und Liegenschaften, VG-Werke)

Montag bis Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwochs	14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Bei Bauangelegenheiten wird häufig eine umfassende Beratung gewünscht. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, unter Telefonnummer 06353/9357- 258 zuvor einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten des Bezirksbeamten

Polizeioberkommissar Georg Kwiatkowski
 Sprechzeiten nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter

Festnetz: 06322/963231
 Handy: 0175/7059614 oder
 e-Mail: pibad_duerkheim@polizei.rlp.de

Sprechzeiten der kommunalen Vollzugsbediensteten

Bernd Arnold / Aram Joseph

Unsere Sprechzeiten sind:

montags bis freitags	von 09:00-12:00 Uhr
mittwochs	von 14:00-18:00 Uhr
Festnetz: 06353/9357-215	H. Arnold Handy: 0170 964 3379
Fax: 06353/9357-415	H. Joseph Handy: 0176 430 68810
e-Mail: vollzugsdienst@vg-freinsheim.de	

Schiedsmann:

Jürgen von der Au Terminvereinbarung Tel.: 06353/6777.

Beratungsstelle für allein Erziehende und Frauen

Frau Aldenhoven-Krauß Tel.: 06353/915191

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde

Frau Aldenhoven-Krauß Tel.: 06353/915191

Nachbarschaftshilfe

Tel.: 06322/989060

Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim.
Verantwortlich für den aml. Teil, Nachrichten und Hinweise:

Wolfgang Quante, Bürgermeister.

Verlag und verantwortlich für Anzeigen:

Fieguth-Verlag GmbH & Co. KG, Rainer Zais, Friedrichstraße 59,
 67433 Neustadt, Telefon 06321 3939-60, Fax 06321 3939-66,
 E-Mail: Anzeigen@amtsblatt.net.

Druck: GreiserDruck GmbH & Co. KG, Rastatt.

Anzeigen im Amtsblatt: Fieguth-Verlag

Kostenlose Zustellung wöchentlich donnerstags, Einzelstücke zu beziehen bei der Verbandsgemeindeverwaltung gegen Erstattung der Versandkosten.

Eltern sein, ...



Eine Initiative der
Verbandsgemeinde
Freinsheim

Unterstützung für
planende Paare
werdende Eltern
Eltern von
Kleinkindern
Kindergartenkindern
Schulkindern

Donnerstag, den
16. Dezember 2010
um 19.30 Uhr

in der Aula der
Hermann-Sinsheimer-
Schule Freinsheim

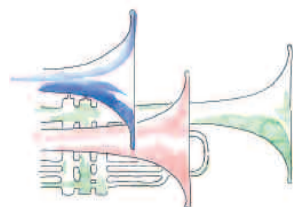
Zum Thema

Dyskalkulieprävention- Wie lässt sich Rechenschwäche vermeiden?

Was kann man im Alter von 4-8 Jahren
dafür tun?

referiert Dr. Anton Geiser
Dozent an der Fachhochschule Landau

Die Veranstaltung bietet Einblicke in die Diagnostik
und zeigt an vielen praktischen Beispielen auf, wie
die „Pränumerischen Grundlagen“ spielerisch vermit-
telt und erworben werden können.



Musikverein
Bobenheim am Berg e.V.

Unser traditionelles Weihnachtslieder- blasen

24.12.2010 15.30 Uhr

Bobenheim am Berg
am Brunnenplatz

und Aufwärmen mit Glühwein und Kinderpunsch



Verbandsgemeinde
Freinsheim

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters und der Beigeordneten:

Bürgermeister Wolfgang Quante
Sprechstunden nach Vereinbarung
unter Tel.-Nr. 06353/9357-235 bzw. 236
Erste Beigeordnete Elke Schanzenbäcker
Sprechstunden nach Vereinbarung
unter Tel.-Nr. 06353/9357-236
Beigeordneter Ronald Becker
Beigeordneter Friedrich Hofmann

Amtsblatt - Ferien

Wir weisen darauf hin, dass in der 52. KW 2010 sowie in der 1. KW 2011 kein Amtsblatt erscheint.
Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erhalten Sie am 23.12.2010, die folgende Ausgabe am 13.01.2011.
Der Redaktionsschluss bleibt unverändert.
Wir bitten um Beachtung.

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Freinsheim sucht für ihre Kindertagesstätte „Kinderland“ in Kallstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**1 ErzieherIn in Teilzeit mit 29,25 Wochenstunden und
1 ErzieherIn in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden**

Die Stellen sind zunächst befristet bis 31.07.2011 mit der Option der Verlängerung.

Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Sollten Sie Interesse haben, senden Sie Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise etc.) bitte bis **spätestens 28.12.2010** an die Verbandsgemeinde Freinsheim

-Personalbüro-
Bahnhofstraße 12
67251 Freinsheim

Für nähere Auskünfte steht die zuständige Sachbearbeiterin Friederike Meyer unter der Telefonnummer 06353/9357-233 bzw. unter E-mail: meyer@vg-freinsheim.de zur Verfügung.

Forstverband Ganerben

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Forstverbandes Ganerben für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 vom 09.12.2010

Aufgrund der §§ 6, 7, 10 des Zweckverbandsgesetzes vom 22.12.1982 in der geltenden Fassung und § 12 der Verbandsatzung vom 03.12.1985 i.V.m. § 95 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57), in der derzeit geltenden Fassung wird für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 nach dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 24.11.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen, die nach Vorlage bei der Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Aufsichtsbehörde hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden für das Haushaltsjahr	2011	2012
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge	488.800 €	503.800 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	502.550 €	507.550 €
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-13.750 €	-3.750 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen	472.300 €	413.900 €
die ordentlichen Auszahlungen	487.300 €	418.900 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-15.000 €	-5.000 €
die außerordentlichen Einzahlungen	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.000 €	5.000 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.000 €	5.000 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	487.300 €	418.900 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	487.300 €	418.900 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0 €	0 €

§ 2 - Umlagen

- Von den Verbandsmitgliedern werden erhoben:
- | | 2011 | 2012 |
|---|-----------|-----------|
| 1. Allgemeine Umlage (§ 11 Abs. 1 Verbandsordnung) in Höhe von | 140.000 € | 155.000 € |
| 2. Betriebskostenumlage (§ 11 Abs. 2 Verbandsordnung) in Höhe von | 320.800 € | 320.800 € |
3. Die allgemeine Umlage ist in gleichen vierteljährlichen Teilbeträgen am 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. des Haushaltsjahres zu zahlen.
4. Die Betriebskostenumlage wird entsprechend dem Ausgabenstand der jeweiligen Verbandsmitglieder angefordert.

§ 3 - Eigenkapital

Die Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor.

§ 4 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 3.000 € überschritten sind.

§ 5 - Weitere Bestimmungen

Bei den einzelnen Leistungen im Teilhaushalt 2 - Betriebskosten erhöhen bzw. vermindern sich die Aufwendungsansätze um die Mehr- bzw. Minderträge aus der Kostenerstattung; diese Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßige Ausgaben (§ 15 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO).

§ 6 - Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 tritt am 01.01.2011, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Freinsheim, den 09.12.2010

Georg Blaul
Verbandsvorsteher

Hinweise:

- Der Haushaltsplan liegt vom 20.12.2010 bis 29.12.2010 zu den üblichen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Zi. 111 öffentlich zur Einsichtnahme aus.
- Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
 - Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 - vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Freinsheim, den 09.12.2010
Wolfgang Quante
Bürgermeister

Die VG-Sporthalle Freinsheim bleibt während der Weihnachtsferien in der Zeit von **Donnerstag, den 23.12.2010 bis einschließlich Sonntag, den 09.01.2011** geschlossen.
Wir bitten um Beachtung

Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstellen

In der Zeit vom 19.12.2010 bis einschließlich 07.01.2011 sind die Grünschnittsammelstellen in Weisenheim am Sand und in Herxheim am Berg geschlossen.

Der letzte Öffnungstag vor Weihnachten ist in Weisenheim am Sand, Samstag, 18.12.2010 von 9.00 bis 13.00 Uhr und Herxheim am Berg, Samstag, 18.12.2010 von 13.30 bis 16.00 Uhr. Der erste Öffnungstag im Neuen Jahr ist in Weisenheim am Sand, Samstag, 08.01.2011 von 9.00 bis 13.00 Uhr und Herxheim am Berg, Samstag, 08.01.2011 von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Rentenversicherung: Sprechtag zu Rente, Reha und Altersvorsorge

Am 19.01.2011 berät die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim von 09.00 bis 15.00 Uhr vor Ort in allen Fragen zu Rente, Reha und Altersvorsorge individuell und neutral. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Rentenversicherungsträger das Konto führt.

Der Berater informiert über den Stand des Versicherungskontos und die aktuelle Rentenhöhe oder hilft dabei, einen Antrag auszufüllen. Dazu sind der Personalausweis oder Reisepass sowie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen erforderlich. Sollen Zeiten der Kindererziehung geltend gemacht werden sind außerdem das Familienbuch oder Geburtsurkunden der Kinder sowie sonstige Nachweise über Heirat oder Scheidung mitzubringen.

Auskünfte über andere Personen, zum Beispiel den Ehegatten, sind möglich, wenn eine Vollmacht vorliegt.

Einen Termin für eine persönliche Beratung gibt es bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Zimmer 7, Nils Weremchuk, Telefon 06353/9357-217. Dabei sollten die Versicherungsnummer und der Grund der Beratung angegeben werden.

Auskunft und Beratung bietet auch täglich die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung an, und zwar in Speyer, Eichendorffstraße 4 – 6. Gerne kann auch hier ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Rentenstelle-

Tiere vor Böllern schützen

In der Zeit vor und nach dem Jahreswechsel werden verstärkt Hunde und Katzen bei den zuständigen Fundämtern als vermisst gemeldet. Denken Sie bitte an den bevorstehenden Tagen daran, dass viele Haustiere Schutz vor Silvesterböllern brauchen.

Was für manchen Zweibeiner eine Gaudi ist, versetzt unsere vierbeinigen Haustiere in Angst und Schrecken. Vor allem Hunde und Katzen reagieren schnell panisch und versuchen vor den Böllern und Krachern zu fliehen. Hunde sollten am Besten rund um den Jahreswechsel nicht von der Leine gelassen werden. Eine vorilige oder verspätet gezündete Rakete lässt auch den wohlherzogensten Hund in der Regel um sein Leben rennen.

Für Katzen ist es am sinnvollsten, gleich ganz im Haus zu bleiben.

Die geräuschempfindlichen Tiere fliehen in Panik und verkriechen sich teilweise tagelang oder finden gar nicht mehr zurück.

Müssen die vierbeinigen Gefährten alleine bleiben, sollten sie im ruhigsten Raum untergebracht werden.

Zugezogene Vorhänge, herabgelassene Rolläden, eine brennende Lampe oder fröhliche Musik erleichtert ihnen oft das Alleinsein. Jungtiere, die noch keine Erfahrung mit Böllern haben, sollten dagegen nicht alleine zu Hause gelassen werden.

Fachbereich Bürgerdienste

Sportförderung

Um in den Kreisförderungsplan 2012 aufgenommen zu werden, sind bis spätestens

1. Februar 2011

die erforderlichen Antragsformulare über die Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim bei der Kreisverwaltung Bad Dürkheim einzureichen. **Eingereichte Anträge ohne die geforderten Unterlagen können durch den Sportstättenbeirat des Landkreises Bad Dürkheim nicht beraten werden.**

Gleichzeitig dürfen wir darauf hinweisen, dass Zuwendungen im Rahmen der Förderung nach § 12 Sportförderungsgesetz („Goldener Plan“) nur bewilligt werden, wenn die zuwendungsfähigen Kosten in der Regel,

- bei gemeinnützigen Sportverbänden und Sportvereinen
- sowie gemeinnützigen Organisationen, die Sport- und Freizeitangebote machen, einen Betrag von 50.000,— Euro
- bei Gemeinden und Gemeindeverbänden 60.000,— Euro

übersteigen (Grenzwerte).

Die Antragsformulare sowie Informationen über erforderliche Anlagen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim (Simone Acker, Tel. 06353 / 9357 – 221).

Anträge, die nach dem 01.02.2011 bei der Kreisverwaltung Bad Dürkheim eingehen, können für den Kreisförderungsplan 2012 nicht mehr berücksichtigt werden.

Bereits beantragte Maßnahmen:

Bereits vorliegende Anträge aus Vorjahren, die bisher noch nicht bezuschusst wurden, sind erneut formlos zu beantragen, um eine Wiederaufnahme in den Kreisförderungsplan 2012 zu bewirken.

Die Kostenvoranschläge und Finanzierungspläne dieser Anträge sind durch die Antragsteller zu überprüfen und auf den neuesten Kostenstand zu ändern. Auch diese Unterlagen sind bis zum 01.02.2011 vorzulegen.

Anträge für die ein formloser Wiederaufnahmeantrag nicht vorliegt, werden nicht in den Kreisförderungsplan aufgenommen.

Preisträger im Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“ geehrt

Hochwasserschutzprojekt Erpolzheimer Bruch ausgezeichnet

Fortschritte des Regionalparks werden sichtbar

Der Regionalpark Rhein-Neckar entwickelt sich mehr und mehr. Dies wurde auf dem 3. Regionalparkforum in Eberbach mehr als deutlich: „Die beiden Leitprojekte ‚MRN vernetzt‘ und ‚Blaue Landschaften‘ sind gut angelaufen“, stellte der Direktor des Verbandes Region Rhein-Neckar, Ralph Schlusche, zufrieden fest. Andrea Hartz und Sascha Saad von der Planungsgruppe agl aus Saarbrücken erläuterten die aktuellen Arbeiten an der Ost-West-Verbindung des Regionalparks, die unter dem Namen Kurpfalzachse etabliert werden soll. In ihren Vorträgen betonten sie vor allem die Perspektive der Regionalentwicklung. „Durch die Zusammenarbeit mit den Kommunen und die gemeinsame Umsetzung wächst die Metropolregion wieder ein Stück weiter zusammen“, so Hartz.

Zum Sachstand des Projekts „Blaue Landschaften“ berichtete der Referent für Regionalplanung im VRRN, Dr. Claus Peinemann, von den Gesprächen der Projektgruppe „Blaue Mitte“ und von neuen Impulsen, die von Teilnehmern am Wettbewerb um den Peter-Josef-Lenné-Preis des Landes Berlin ausgingen. Der Verband hatte dafür eine Aufgabe mit Bezug zum Regionalpark Rhein-Neckar gestellt.

Ein voller Erfolg war der Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“, bei dem Kommunen Ideen für Grünprojekte einreichen konnten. Die 29 Beiträge hatten durchweg ein „enorm hohes Niveau“ konstatierte auch Verbandsdirektor Ralph Schlusche, der die Siegerehrung vornahm. Es sei gelungen, die verschiedenen Landschafts- und Naturraumpotenziale in den Kommunen für die gemeinsame Idee des Regionalparks zu

aktivieren und eine Plattform zu schaffen. Die drei mit je 20.000 € dotierten ersten Preise gehen an folgende Projekte:

- „Überwaldbahn – Landschaft erleben, Draisine fahren“
Preisträger ist die Kommunale Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Kreis Bergstraße, Absteinach, Mörlenbach, Wald-Michelbach
- „Landschaft im Umbruch – Bachauenentwicklung im Bad Dürkheimer und Erpolzheimer Bruch“ vom Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach, Stadt Bad Dürkheim, Verbandsgemeinde Freinsheim und Verbandsgemeinde Maxdorf.
- „Leimbachpark in Wiesloch und Stadterweiterung Walldorf Süd“ Gemeinsames Projekt der Städte Walldorf und Wiesloch

Darüber hinaus vergab die Jury im Einvernehmen mit dem Planungsausschuss des Verbandes Region Rhein-Neckar drei Anerkennungen von je 10.000 Euro an die Projekte:

- „Blühende Region“ der Verbandsgemeinden Edenkoben, Herxheim und Offenbach/Queich
- „Qualitätswanderweg Neckarsteig“, eingereicht vom Naturpark Neckartal-Odenwald mit weiteren Kommunen
- „Bruchgelände Limburgerhof“ des Rhein-Pfalz-Kreises mit der Gemeinde Limburgerhof und weiteren Partnern.

Eine geteilte Anerkennung im Wert von 2500 Euro erhielten die Projekte „Zukunft Wingertsberg“ der Verbandsgemeinde Maikammer, „Historischer Weinberg am Mannaberg“ der Stadt Rauenberg sowie die Beiträge „Flurbereinigung Kuhberg“ aus Schriesheim und die „Wiesenbacher Streuobstwiesen“, eingereicht von der Gemeinde Wiesenbach.



v.l.n.r. Bürgermeister Wolfgang Quante, Direktor Ralph Schlusche (Verband Region Rhein-Neckar) und Vorstandsvorsteher Manfred Graef (Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach) bei der Preisverleihung in Eberbach

Erleichterungen beim Feuerwehrgewerkschein

Durch die fortschreitende Entwicklung der Fahrzeugtechnik sind die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren immer schwerer geworden. Seit 1999 dürfen jedoch mit einer Fahrerlaubnis der Klasse B (Pkw) nur noch Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t gefahren werden. Eine Ermächtigungsgrundlage zum Führen von Einsatzfahrzeugen bis 7,5 t ist daher für Freiwillige Feuerwehren, Rettungsdienste und Katastrophenschutz dringend erforderlich. Das Bundesverkehrsministerium hat nun einen Gesetzentwurf zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vorgelegt, der einen Feuerwehrgewerkschein für Einsatzfahrzeuge bis 7,5 t ermöglicht. Grundlage ist eine innerorganisatorische Ausbildung und Prüfung. Der GStB begrüßt den aktuellen Gesetzentwurf, der eine unbürokratische und kostengünstige Lösung für die Freiwilligen Feuerwehren in Rheinland-Pfalz verspricht.

Abholung von Personal- ausweisen und Reisepässen

Personalausweise, die bis zum 28.10.2010 beantragt wurden und Reisepässe, die bis zum 19.11.2010 beantragt wurden, können abgeholt werden. Bitte abgelaufene und vorläufig ausgestellte Personalausweise und Reisepässe mitbringen.

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Werkleitung:

Tel.: 06353 / 9357-276

Fax: 06353 / 9357-61

Wasserwerk :

Tel.: 06353 / 7373

Fax: 06353 / 6918

Kläranlage

Tel.: 06353 / 989542

Fax: 06353 / 989544

<http://www.vgwerke-freinsheim.de>

Bereitschaftsdienst Abwasserbeseitigung

Kläranlage Weisenheim am Sand,
Almenweg 52

Bei Schäden oder Störungen bei der Abwasserbeseitigung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung:

0173 / 3 48 28 94

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Wasserwerk Bobenheim am Berg,
Zum Krumbach 50

Bei Schäden oder Störungen bei der Wasserversorgung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung:

0172 / 620 16 37

Veranstaltungen in der Zeit vom 17.12. - 26.12.2010

Freitag, 17.12. - Samstag, 18.12. 20 Uhr
"De kläne Prinz", Schauspiel für Erwachsene, Kartenreservierung

Tel. 06353-932845 o. www.theader.de

Ort: Freinsheim

Veranstalter:

Theader Freinsheim im Casinoturm

Samstag, 18.12. - Sonntag, 19.12.

Sa. ab 14 Uhr, So. ab 12 Uhr

Weihnachtsmarkt

an allen vier Adventswochenenden

Ort: Freinsheim

Sonntag, 19.12. 16 Uhr

"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt" -
Lesung für Kinder bei Lebkuchen, Punsch
und Kerzenschein

Kartenreservierung

Tel. 06353-932845 o. www.theader.de

Ort: Freinsheim

Veranstalter:

Theader Freinsheim im Casinoturm

Sonntag, 19.12. 15 Uhr

Salon-Musik zum Weihnachtscafé

Ort: Freinsheim, Von-Busch-Hof

Veranstalter: Salon-Ensemble Gilcher

Freitag, 24.12. 15.30 Uhr

Weihnachtsliederblasen

mit dem Musikverein Bobenheim/Bg.

Ort: Bobenheim/Bg., Brunnenplatz

Sonntag, 26.12. 17 Uhr

Weihnachtskonzert

Ort: Weisenheim/Bg., prot. Kirche

Änderungen vorbehalten.

Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie im i-Punkt Kallstadt.

Urlaubsregion Freinsheim Deutsche Weinstraße

Die beiden Tourist-Informationen der Urlaubsregion Freinsheim / Deutsche Weinstraße sind unter folgenden Adressen zu erreichen.

e-Mail: touristik@vg-freinsheim.de

www.freinsheim.de

i-Punkt Kallstadt
Weinstraße 111
67169 Kallstadt
Tel. 06322/667838
Fax 06322/667840

i-Punkt Freinsheim
Hauptstr. 2
67251 Freinsheim
Tel. 06353/989294
Fax 06353/989904

Geschäftszeiten

Montag - Freitag 10 - 16 Uhr

Kurzinformationen im Servicebereich des i-Punktes Kallstadt - mit Scheckkarte jederzeit erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich an den Buchungstafeln - direkt neben unseren Touristinformationen - über freie Zimmer informieren und eine Direktbuchung telefonisch und kostenfrei vornehmen.



Wir gratulieren

in der Zeit vom 17.12. - 23.12.2010



Bobenheim am Berg Amtliche Nachrichten

www.bobenheim.de

Ortsbürgermeister Dietmar Leist

Tel. Privat 06353/93108, Fax 06353/93110,

E-Mail: dietmar.leist@t-online.de,

Tel. Rathaus 06353/8321

Sprechzeit: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Erste Beigeordnete Erika Neuhaus

Tel. 06353/8107, Fax 06353/8107

Beigeordneter Rüdiger Witz

Tel. 06353/915105, Fax 06353/915107

sonstige Nachrichten

Diakonissenverein

Weisenheim a. Bg. / Bobenheim a. Bg.:

Pflegehilfsmittel: Der Diakonissenverein hält Pflegehilfsmittel zum Ausleihen bereit, wie Rollator, Rollstuhl, Gehhilfen, Toilettenstuhl. Informationen über die Geschäftsstelle, Kirchgasse 9, Weisenheim am Berg, Tel: 7482, E-Mail: pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de.
Jahresbeiträge: Der Mitgliedsbeitrag beträgt 23,- bzw. für Familien 30,- €. Wir bitten unsere Mitglieder uns über eventuelle Kontoänderungen zu informieren.

Ansprechpartner Frau Erika Barth, Bachweg oder über die Geschäftsstelle, Kirchgasse 9, Weisenheim am Berg (Pfr. Meinhardt).

Beratung: Ambulante-Hilfe-Zentrum der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/ VG Freinsheim e.V.

Fon.: 06322-989019. Beratungs- und Koordinierungsstelle in der Chr. SST 06322-989060. Der Diakonissenverein ist zusammen mit anderen Krankenpflegevereinen und mit den Kirchengemeinden Trägerverein der Sozialstation.



Dackenheim Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Edwin Schrank

Tel. 06353/91006

Erster Beigeordneter Hans Winkels-Herding-Friedrich

Beigeordneter Jürgen Hanewald

(Termine nach Vereinbarung)



Erpolzheim Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Alexander Bergner

Tel. 06353/6411

E-Mail: Bergner-Erpolzheim@t-online.de

Sprechstunde

jeweils Freitag 18.00-19.00 Uhr im Rathaus

Erster Beigeordneter Günther Beck

Tel. Privat 06353/1543

E-Mail: guenther.beck.erp@t-online.de

Beigeordneter Friedrich Rohlfing

Neues Mitglied im Ortsgemeinderat

Das Ratsmitglied Dr. Anna Meinhardt hat ihr Mandat niedergelegt. In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 07.12.2010 wurde Georg Garst aus Erpolzheim aus dem Wahlvorschlag der CDU als ihr Nachfolger durch Ortsbürgermeister Alexander Bergner verpflichtet.
 Erpolzheim, den 08.12.2010
 gez. Alexander Bergner
 Ortsbürgermeister

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates Erpolzheim vom 07.12.2010

Zu Beginn der Sitzung wurde Dr. Anna Meinhardt aus dem Ortsgemeinderat Erpolzheim verabschiedet. Sie hat ihr Mandat als Ratsmitglied aus beruflichen und familiären Gründen

niedergelegt. Als Nachrückendes Ratsmitglied wurde Georg Garst aus dem Wahlvorschlag der CDU per Handschlag auf seine gewissenhafte Ausübung seines Ehrenamtes verpflichtet. Der Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung verschiedener Ausschüsse wurde einstimmig angenommen. An Stelle von Dr. Anna Meinhardt wurde Georg Garst als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss und als zweiter Stellvertreter von Christoph Unverzagt in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

Leicht geändert stimmte der Ortsgemeinderat der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege zu. Das Regelwerk ist notwendig, da die Benutzung der nichtöffentlichen Feld- und Waldwege bisher nicht geregelt war und somit klare Rechtsverhältnisse hinsichtlich des Nutzerkreises, der Art der Nutzung sowie der Haftung für eventuelle Schäden geschaffen werden. Gleichzeitig stellt die Satzung die Rechtsgrundlage dafür dar, ein nicht ordnungsgemäßes Handeln als Ordnungswidrigkeit ahnden zu können.

Der Winterdienst soll ab der Saison 2011/2012 durch eine Fremdfirma erfolgen. Um dabei Kosten zu sparen soll zusammen mit anderen Gemeinden der Verbandsgemeinde eine Sammelausschreibung durchgeführt werden.

Bisher wurde der Winterdienst an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenabschnitten durch die Verbandsgemeindewerke sicherge-

stellt. Die VG-Werke stellen diesen Dienst jedoch mit Ablauf der jetzigen Wintersaison ein.

Auf dem neu gestalteten Dorfplatz soll eine Skulptur aufgestellt werden. Der Rat entschied sich für eine Sandsteinsäule, in die Weinreben und Spargel sowie das Ortswappen eingemeißelt werden. Auf der Säule soll ein Kibitz aus Bronzeguss platziert werden. Den Auftrag, die Skulptur zu erstellen, erhielt die Firma Röhrig zum Festpreis von 7.000 Euro.

Flurbereinigung Ungstein VI

Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung des Flurbereinigungsverfahrens Ungstein VI gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Beachten Sie bitte die Veröffentlichung unter den "Amtlichen Nachrichten" der Ortsgemeinde Kallstadt.

sonstige Nachrichten

Turnverein

Am Freitag, 14.01.2011, 19 Uhr findet unser Neujahrsempfang statt.

Hierzu ergeht herzlich Einladung, wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



Freinsheim Amtliche Nachrichten

Stadtbürgermeister Jürgen Oberholz

Sprechstunde

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. Rathaus 06353/1779

Tel. Privat 06353/5080846

Erste Beigeordnete Barbara Reibold-Niederauer

Tel. 06353/9363-18

Mobil 0171 437 47 60

E-Mail b.reibold-niederauer@altes-landhaus.de

Beigeordneter Thomas Krüger

Tel. 06353/3592

E-Mail t.krueger-freinsheim@gmx.de

Beigeordneter Willi Simon

Mobil Privat 0171 76 39 998

Bekanntmachung

der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Freinsheim für das Haushaltsjahr 2010 vom 09.12.2010

Der Stadtrat hat auf Grund von § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 18.11.2010 die nachfolgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Aufsichtsbehörde vom 03.12.2010 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	4.552.195 €	253.040 €	0 €	4.805.235 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.660.600 €	118.320 €	0 €	5.778.920 €
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.108.405 €	134.720 €	0 €	-973.685 €
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen	4.053.125 €	206.670 €	0 €	4.259.795 €
die ordentlichen Auszahlungen	4.944.790 €	111.150 €	0 €	5.055.940 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-891.665 €	95.520 €	0 €	-796.145 €

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
die außerordentlichen Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	842.000 €	0 €	396.980 €	445.020 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	204.000 €	113.270 €	0 €	317.270 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	638.000 €	-113.270 €	396.980 €	27.750 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	981.665 €	0 €	87.325 €	894.340 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	728.000 €	0 €	502.055 €	225.945 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	253.665 €	0 €	-414.730 €	668.395 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	5.876.790 €	206.670 €	484.305 €	5.599.155 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	5.876.790 €	224.420 €	502.055 €	5.599.155 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0 €	-17.750 €	-17.750 €	0 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für zinslose Kredite von bisher 0 € auf 0 € verzinste Kredite von bisher 0 € auf 0 €
zusammen auf 0 € 0 €

§ 3 - Sonstige Regelungen

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung 2010 bleiben unverändert.

§ 4 - Inkrafttreten

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt für das Haushaltsjahr 2010 am 01.01.2010 in Kraft.

Freinsheim, den 09.12.2010

gez.: Jürgen Oberholz

Stadtbürgermeister

Hinweise:

- Der Haushaltsplan liegt vom **20.12.2010** bis **29.12.2010** zu den üblichen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Zi. 111 öffentlich zur Einsichtnahme aus.
- Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 09.12.2010

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

An die Bewohner der Gottfried-Weber-Straße

Derzeit findet der Weihnachtsmarkt in der Innenstadt von Freinsheim statt.

Durch die Standaufbauten ist es den Entsorgungsunternehmen leider nicht möglich die Gottfried-Weber-Straße anzufahren.

Wir möchten Sie daher bitten, für die Dauer des Weihnachtsmarktes Ihre Abfallbehälter an den Tagen der Müllabfuhr in der Bäregasse abzustellen, damit diese geleert werden können.

Für die Unannehmlichkeiten möchten wir uns entschuldigen und bitten um Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

- Örtliche Ordnungsbehörde -

Parken im Saarhof nur noch für Bewohner

Während des Weihnachtsmarktes wird die übliche Zufahrt zum Saarhof gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt ist dann nur noch über die Breite Straße möglich. Die Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben. Des weiteren wird die zeitliche Beschränkung (2 Std. Parkscheibe) zurückgenommen. Das Parken zur Weihnachtsmarkt-Zeit wird nur für Bewohner mit einem gültigen Parkausweis gestattet. Die Regelung gilt nicht für den Behinderten-Parkplatz. Wir bitten um Beachtung.

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim

Straßenverkehrsbehörde

Bewohner-Parkausweise

Liebe Bewohner der Altstadt,

denken Sie bitte ab Dezember an die Beantragung Ihres neuen Bewohner-Parkausweises für das Jahr 2011. Er darf nur an den Halter eines Fahrzeuges mit Wohnsitz in der Altstadt Freinsheim ausgestellt werden. Sollten mehrere Fahrzeuge auf einen Halter angemeldet sein, so kann ein „Sammel-Bewohner-Parkausweis“ erteilt werden. Darin sind mehrere Kennzeichen aufgeführt. Bisher liegt leider noch nicht von allen Fahrzeugführern eine Kopie des Fahrzeugscheines vor! Die Gebühr beträgt 20,00 €

Es darf in folgenden Bereichen geparkt werden:

Am Zwinger

Parkplatz „Hinter der Kirche“

Parkplatz „Saarhof“

Denken Sie dran, er berechtigt nicht zum Parken außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung

-Straßenverkehrsbehörde-

Vermietung des Hahenturms

Die Stadt Freinsheim beabsichtigt, den o. g. Stadtmauerturm in der Altstadt innerhalb des historischen Stadtmauerings dauerhaft zu vermieten. Der Hahenturm wird auf die Dauer von 10 Jahren fest vermietet und sollte einer öffentlichen bzw. touristischen Nutzung zugeführt werden. Die monatliche Miete beträgt € 100,—. Der Mieter trägt die gesamten Unterhaltungskosten des Turms, mit Ausnahme der Außenfassade und des Dachs.

Bei Interesse geben Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 17.12.2010 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, FB 4, Bauen- und Liegenschaften, Zimmer 206/207, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim ab.

Bei Fragen zu der Vermietung wenden Sie sich bitte an Julia Schanzenbacher/Gabriele Uhl, Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Tel.: 06353/9357-227/257.

Flurbereinigung Ungstein VI

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

des Flurbereinigungsverfahrens Ungstein VI gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Beachten Sie bitte die Veröffentlichung unter den "Amtlichen Nachrichten" der Ortsgemeinde Kallstadt.

sonstige Nachrichten



Ihre Stadtbücherei in der Retzerscheune ist für Sie geöffnet:

Montag von 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr

WEIHNACHTSRÄTSEL 3. TEIL

Liebe Leserinnen und Leser, im dritten Teil unseres Weihnachtsrätsels geht es um einen deutschen Dramatiker. Er wurde 1862 in Schlesien geboren und wurde nach seinem Tod 1946 auf Hiddensee beigesetzt. 1912 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.

BAHNWÄRTER THIEL – DIE WEBER – DIE RATTEN sind bekannte Dramen von ihm, die auch verfilmt wurden. Sinsheimer hat sich in seinen jungen Jahren sehr intensiv mit seinen Werken beschäftigt. Später schrieb er, z. B. in der Frankfurter Zeitung, Theaterkritiken zu seinen Auführungen. Der Gesuchte hatte übrigens eine hohe Meinung von Sinsheimer. So soll er einmal zu dem Verleger Fischer gesagt haben, Sinsheimer sei eine Mischung von einem pfälzischen Dorfjungen und einem spätgeborenen Hellenen. Wie heißt dieser bekannte Dramatiker, dessen o.g. Werke Sie natürlich auch in der Bücherei finden ?

Setzen Sie bitte die ersten beiden Buchstaben seines Vornamens an die dritte und vierte Stelle des Nachnamens des Lösungsbegriffes, und den letzten Buchstaben seines Nachnamens an die letzte Stelle des Vornamens des Lösungsbegriffes.

Viele werden schon festgestellt haben, wie der Lösungsbegriff aussieht. Da Sie aber für die Teilnahme an der Verlosung auch alle vier Personen erraten müssen, dürfen alle auf den vierten Teil in der kommenden Woche gespannt sein.

Ihr Büchereiteam

TSV 1885

Am 28.11.2010 fanden mit der Jubiläumsveranstaltung in der Verbandsgemeindehalle in Freinsheim die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des TSV 1885 Freinsheim e.V. ihren Abschluss.

In der VG-Halle hatte die Turnabteilung den notwendigen Platz um ihre verschiedenen Abteilungen präsentieren zu können, dies waren Breakdance, Cheerleader-Tanz, Rope-Skipping, Breitensport und Eltern-Kind-Turnen. Viele Eltern, Großeltern und Freunde unseres Vereins konnten sich von den Leistungen der Kinder überzeugen.

Im Laufe der Veranstaltung wurden auch die langjährigen Mitglieder unseres Vereins geehrt, dies waren für 50-jährige Mitgliedschaft Günter Kirchner und Karl-Heinz Muly, für 40-jährige Mitgliedschaft Ursel Diehl und für 25 Jahre Mitgliedschaft Horst Wernicke, Klaus Schlatter, Michael Keil, Egon Walter, Roswitha Walter, Bernd Müller, Wolfgang Best, Florian Rückerl, und Markus Bawel.

Für ihre schon jahrzehntelange Tätigkeit als Übungsleiter wurden Mechtilde Keil und Ursel Diehl vom Pfälzer Turnerbund geehrt.

Im Laufe der Veranstaltung wurde auch den Absolventen des Sportabzeichens ihre Urkunde übergeben. Horst Wernicke wurde dabei durch die Sportabzeichen-Beauftragte des Sportbundes Pfalz, Erika Müller-Kupferschmidt, für seine langjährige Arbeit als Prüfer geehrt.



Abt. Tischtennis

Herren-Bezirksklasse

Dirmstein - Herren 1

9:7

Abermals ohne ihre Nummer 1 war die Herren 1 von vornherein gegen einen ebenbürtigen Gegner im Nachteil. Pausch, Michael Keil (2), Michael Schiffmacher und Werner Grimm (2) holten die Punkte im Einzel, leider kam dann nur noch ein Doppelgewinn (Schiffmacher/Grimm) hinzu.

Herren Kreisklasse A

Hettenleidelheim - Herren 2

8:5

Knapp einen Punktgewinn verpasste unsere Zweite. Dabei war bemerkenswert dass unsere beiden eingesetzten Jugendspieler Christian Muly und Alexander Muntz in dieser Herrenklasse jeweils im Einzel punkten konnten und im Doppel nur knapp im 5. Satz scheiterten!

Weihnachtsturnier

Am Freitag, 17.12. findet zum Abschluss der Vorrunde ein Weihnachtsturnier für alt und jung statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die ein wenig weihnachtlich verkleidet kommen (Weihnachtsmann, Christkind, Knecht Ruprecht, Engel, Hirte, etc.) .

Beginnen wollen wir ab 18.00 Uhr mit der Jugend, ab 20.00 Uhr mit den Herren. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Halle. Ich hoffe viele von euch machen bei diesem Spaß mit.

Trainingspause über die Feiertage

Von Mittwoch, 22.12.2010 bis Freitag 31.12.2010 findet kein Training statt. In der ersten Januarwoche finden dann gleich wieder die ersten Rückrundenspiele statt!

Abteilung Handball HSG Eckbachtal

Spielergebnisse:

Männer 1:

HSG Eckbachtal 1 – TV Nieder Olm 27:38

Männer 2 :

TSG Mutterstadt - HSG Eckbachtal 2 29:24

Frauen:

TG Waldsee - HSG Eckbachtal 22:21

A-Jugend männlich 2:

TV Offenbach Res. - HSG Eckbachtal 2 44:31

C-Jugend männlich1:

HSG Eckbachtal 1 –

SG Wernersberg-Annweiler 29:40

D-Jugend 1:

TSG Haßloch - HSG Eckbachtal 1 13:27

D-Jugend 3:

SG Ottersheim.Bellheim.Zeiskam - HSG Eckbachtal 3 31:20

E-Jugend 1:

TV Kusel - HSG Eckbachtal 1 1:30

Spielplan für 19. Dezember 2010

19.12.2010

Männer 1

18.00 HSG Eckbachtal 1 – TV Offenbach in Dirmstein

Frauen

18.00 HSV Lingenfeld - HSG Eckbachtal in Lingenfeld Goldberghalle

C-Jugend männlich 2

15.00 TPSV Enkenbach - HSG Eckbachtal in Enkenbach IGS Schule.

Fußballverein 1924



Die heiße Phase beginnt.....!

Projekt Kunstrasenplatz beim FV

1924 Freinsheim

„Bisher konnten viele Hürden genommen werden“

Der rote Tennenplatz wird zur modernen Sportanlage mit Kunstrasen und Naturrasenspielfläche!

Am Samstag, 18.12.2010 informiert der FV 1924 Freinsheim ab 08.30 Uhr an einem Infostand beim Edeka Aktivmarkt in Freinsheim über den aktuellen Stand.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich und helfen Sie mit diesen Meilenstein der Vereins- und Stadtgeschichte zu schreiben!

Nehmen wir die letzte Hürde gemeinsam!

„ohne geht nicht“

www.fv-1924.de

Jugendspielgemeinschaft

Freinsheim/Erpolzheim

Ergebnismeldung:

C-Jugend (U15):

VT Frankenthal gegen JSG 0:0

Weitere Infos unter www.fv-1924.de

Landjugend

An alle Mitglieder der Landjugend Freinsheim, die Generalversammlung findet am **07.01.2011 ab 19 Uhr** im TSV Freinsheim statt.

FCK-Fanclub

Stadtmauerteufel



Hiermit ergeht herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier am

Sonntag, 19.12.2010

ab 15.00 Uhr

im Lokal "Piante".

Neben Kaffee und Kuchen gibt es wieder eine Tombola mit schönen Preisen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Schülerjahrgang 1940

Unser erster Schülerstammtisch im Jahr 2011 ist am

Donnerstag, den 13.01.2011

ab 18.30 Uhr

in der Gaststätte "Drei Könige", Hauptstraße.





Herxheim am Berg Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Heinrich Hartung

Tel. + Fax Privat 06353/1621

E-Mail heinrich_hartung@web.de

Tel. OG. Speyererstr. 13 989237

Tel. Rathaus 06353/7450

Sprechzeit: Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr

Erster Beigeordneter Heinz Drabold

Tel. privat 06353/959080

Mobil 0162/2081353

E-Mail hc.drabold@t-online.de

Herxheimer Adventsplauch

unterm Lichterbaum
bei Glühwein und Bratwurst

am Sonntag, den 19. Dezember 2010
ab 16.00 Uhr
im Schlossgarten
mit der Herxheimer Weinprinzessin
Tanja Huber.

Hierzu lädt die Ortsgemeinde Herxheim am
Berg recht herzlich ein.

Allen Gästen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünschen wir einen schönen, geselligen Nach-
mittag in vorweihnachtlicher Stimmung.

Heinrich Hartung Heinz Drabold
Ortsbürgermeister Beigeordneter

Theater! Theater!

Liebe Theaterfreunde,
im Januar 2011 bieten wir Ihnen wieder an 3
Tagen Humoriges im Dorfgemeinschaftshaus
in Herxheim am Berg:

Freitag, den 14. Januar 2011, 20.00 Uhr

Samstag, den 15. Januar 2011, 20.00 Uhr

Sonntag, den 16. Januar 2011, 17.00 Uhr.

Liebe Theaterfreunde, Sie sind herzlich einge-
laden das Theaterstück „Hochzeitstag mit Hin-
dernissen“ live miterleben. Schon jetzt freu-
en wir uns auf Ihren Besuch.

Es sind noch Karten vorhanden.

Preis: Euro 7,50 / Person

Das Theaterteam TSV Eppstein und

Ihr Ortsbürgermeister

Heinrich Hartung



Kallstadt Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Günter Person

Tel. 06322/1096

(Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr)

(Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr)

Beigeordneter Dr. Thomas Jaworek

Tel. 06322/982625

e-mail thomas.jaworek@t-online.de

Flurbereinigung Ungstein VI

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

DLR Rheinland

Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde

Flurbereinigung Ungstein VI

Aktenzeichen: 41898-HA11.5

67433 Neustadt a.d.W., 29.11.2010

Konrad-Adenauer-Str. 35 Telefon: 06321/671-0

Tel. Fax: 06321/671-1250 Internet: www.dlr.rlp.de

Schlussfeststellung des Flurbereinigungsverfahrens Ungstein VI gemäß § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des Flurbereinigungsverfahrens Ungstein VI

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das Flurbereinigungsverfahren Ungstein VI durch folgende Feststellung ab:

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen vor.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Flurbereinigung berichtigt. Die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt.

Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde am 20.10.2010 ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung dem Ortsverein der Bauern- und Winzerschaft zur Räumung eines Regenrückhaltebeckens oder zur Verwendung im Arbeitskreis „Römisches Weingut“ zweckgebunden übergeben und die Kasse aufgelöst. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Flurbereinigungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland, Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt oder wahlweise bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, - Obere Flurbereinigungsbehörde - Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

Im Auftrag gez. Gerd Hausmann

sonstige Nachrichten

Landjugend

Neujahrsfackelwanderung 2011

Wie jedes Jahr findet unsere Neujahrsfackelwanderung statt am 01.01.2011. Treffpunkt ist ab 17 Uhr im Hof des Raiffeisengeländes. Alle Kallstadter Bürger, Freunde und Mitglieder der Landjugend sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Weisenheim am Berg Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Georg Blaul

Tel. Privat 06353/3138

Bürgerhaus Tel. 06353/3113

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr

Erster Beigeordneter Joachim Schleweis

Tel. 06353/989011

Fax: 06353/989013

E-Mail: j.schleweis@web.de

Beigeordneter Erhard Freunsch

Tel. 06353/93142

Fax 06353/915685

E-Mail: Freunsch@Klojer.de

Schneeräum- und Streupflicht

Im Hinblick auf die Jahreszeit möchten wir auf die Bestimmungen unserer Satzungen über die Reinigung öffentlicher Straßen und dort insbesondere auf die Schneeräum- und Streupflicht hinweisen.

Reinigungspflichtige sind innerhalb geschlossener Ortschaften die Eigentümer oder Besitzer derjenigen bebauten oder unbebauten Grundstücke, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an eine solche Straße angrenzen (unabhängig ob mit Vorder-, Hinter- oder Seitenfront). Als angrenzend gilt auch ein Grundstück, das durch einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt ist.

Im Sinne der Straßenreinigungssatzung gilt ein Grundstück als erschlossen, wenn es zu einer Straße, ohne an diese zu grenzen, einen Zugang oder eine Zufahrt über ein oder mehrere Grundstücke hat. Mehrere Reinigungspflichten für dieselbe Straßenfläche, insbesondere mehrere Eigentümer desselben Grundstücks, Anlieger und Hinteranlieger, sind gesamtschuldnerisch verantwortlich. Reinigungspflichtige Fläche: Bei angrenzenden Grundstücken umfasst die Reinigungspflicht den Teil der Straßenfläche, der zwischen der gemeinsamen Grenze von Grundstück und Straße und den senkrechten, die von den äußeren Berührungspunkten von Grundstück und Straße auf der Straßenmittellinie errichtet werden, liegt. Bei Grundstücken an einseitig bebauten Straßen erstreckt sich die Reinigungspflicht auch über die Straßenmittellinie hinaus über die ganze Straße.

Umfang der Schneeräumung und der Streupflicht:

Wird durch Schneefall die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen. Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht eingeschränkt und der

Abfluss von Oberflächenwässern nicht beeinträchtigt werden.

Bei Schneefall während der Nachtzeit ist der Schnee und Schneematsch bis zum Beginn der allgemeinen Verkehrszeiten zu räumen. Bei Tauwetter sind die Abflurrinnen von Schnee und Schneematsch freizuhalten. Das Zukehren an das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle, Sinkkästen, Durchlässe und Rinnenläufe oder Gräben ist unzulässig. Die Streupflicht erstreckt sich auf Gehwege, Fußgängerüberwege und die Fahrbahn bei Glätte. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze. Überwege sind als solche besonders gekennzeichnete Übergänge für den Fußgängerverkehr sowie die notwendigen Übergänge an Straßenkreuzungen und -einmündungen.

Die Benutzbarkeit der Gehwege, Fußgängerüberwege und der Fahrbahn ist durch Bestreuen mit abstumpfenden Stoffen (Asche, Sand, Sägemehl) herzustellen. Eis ist aufzuhacken und zu beseitigen. Salz soll insbesondere auf Gehwegen nur in geringer Menge zur Beseitigung festgefahrener und festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden; die Rückstände sind nach dem Auftauen der Eis- und Schneerückstände unverzüglich zu beseitigen. Rutschbahnen sind unverzüglich zu beseitigen. Die Straßen sind erforderlichenfalls mehrmals am Tage so zu streuen, dass während der allgemeinen Verkehrszeiten von 07 bis 20 Uhr auf den Gehwegen, Fußgängerüberwegen und Fahrbahnen keine Rutschgefahr besteht. Die Straßenreinigungspflicht besteht auch in den Gewerbegebieten.

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Freinsheim bittet die betroffenen Anlieger, die ihnen übertragene Schneeräum- und Streupflicht wahrzunehmen und machen darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Straßenreinigungssatzung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

sonstige Nachrichten

Diakonissenverein

Weisenheim a. Bg. / Bobenheim a. Bg.:

Pflegehilfsmittel: Der Diakonissenverein hält Pflegehilfsmittel zum Ausleihen bereit, wie Rollator, Rollstuhl, Gehhilfen, Toilettenstuhl. Informationen über die Geschäftsstelle, Kirchgasse 9, Weisenheim am Berg, Tel: 7482, E-Mail:

pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de

Jahresbeiträge: Der Mitgliedsbeitrag beträgt 23,- bzw. für Familien 30,- €. Wir bitten unsere Mitglieder uns über eventuelle Kontoänderungen zu informieren. Ansprechpartner Frau Erika Barth, Bachweg oder über die Geschäftsstelle, Kirchgasse 9, Weisenheim am Berg (Pfr. Meinhardt).

Beratung: Ambulante-Hilfe-Zentrum der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/ VG Freinsheim e.V. Fon.: 06322-989019. Beratungs- und Koordinierungsstelle in der Chr. SST 06322-989060.

Der Diakonissenverein ist zusammen mit anderen Krankenpflegevereinen und mit den Kirchengemeinden Trägerverein der Sozialstation.

Gemeindebücherei

Telefon: 06353- 3113 während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Liebe LeserInnen,

Holen Sie sich für die Weihnachtsfeiertage doch noch ein schönes Buch. Ruhe zu finden, Zeit zu haben und eintauchen in die Welt des Buches... gibt es etwas Schöneres?

Bis einschließlich 20. Dezember sind wir für Sie da. Zwischen den Jahren bleibt unsere Bücherei geschlossen. Der erste Öffnungstermin im Neuen Jahr ist der 10. Januar 2011 ab 17.00 Uhr. Am 03. und 05. Januar 2011 ist die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Für Ihr Büchereiteam

Ortrud Lohmann

Förderkreis

Ehemalige Synagoge

14. Gitarrenfestival – Gitarre (Plus)
04. bis 06. Februar 2011



Nuance - so nennt man eine Feinheit, eine kleine oft kaum wahrnehmbare Abstufung. Und diese Nuancen kennzeichnen das diesjährige Gitarrenfestival in der ehemaligen Synagoge von Weisenheim am Berg. Die Nuancen drücken sich einmal in der Musik aus - vier der sechs Konzerte sind klassisch, während das Spätkonzert am Samstagabend von Rhythmen beidseits des Atlantiks geprägt ist und das Frühkonzert am Sonntag als meditativ bezeichnet werden kann. Die Nuancen sind aber auch bei den Künstlerinnen und Künstlern zu finden, die alle höchstes musikalisches Niveau bieten, die aber dennoch ihre ganz persönlichen Stile zelebrieren und eindrucksvoll zeigen, dass gute Gitarrenmusik sowohl weiblich als auch männlich sein kann. Das Gitarrenfestival beginnt auch dieses Jahr spektakulär. Am Freitag, dem 4.2., um 20 Uhr zaubert das Duo STOYANOVA ein Klangbild von zarter Nonchalance und osteuropäischer Leichtigkeit. Mit Raffinesse, Balance und Virtuosität verzaubert das eineiige bulgarische Zwillingsspaar die Hörer bei bulgarischen Tänzen, aber auch bei Bach, Albeniz und Debussy.

Mit MAGDALENA KALTICHEVA beginnt der Samstag, der 5.2., um 17 Uhr. Außergewöhnlich, höchst virtuos, kompakt und tiefgründig im Klang – so lässt sich am besten dieser weitere Festivalhöhepunkt beschreiben. Zudem steht eine Welturaufführung auf dem Programm.



Scarlatti, Regondi, Rodrigo werden den Schwerpunkt bilden, was ein Konzert der Extraklasse erwarten lässt.

STEFAN GRASSE und RADEK SZAREK betreten am Samstag, dem 5.2. um 20.30 Uhr mit Gitarre, Vibrafon und Percussion die Bühne. Mitreißend, frisch und nuancenreich lassen sie die Bossas, Tangos, Boleros, Valses, Musettes und andalusische Flamencorhythmen erklingen. Rhythmen von beiden Seiten des Atlantiks werden zeigen, wie intensiv, phantasievoll und wahrlich weltumspannend Gitarrenmusik sein kann.

Früh am Sonntag, dem 6.2. um 8.30 Uhr wird MARTIN MÜLLER, der auch dieses Jahr wieder für die Organisation und die Auswahl der Musikerinnen und Musiker verantwortlich zeichnet, zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis bitten. Er wird der Anmut der Gitarre und dem Klang des Raumes in einem einstündigen Konzert nachspüren. Ein Konzert zur Entspannung, zur Besinnung und zur Ruhe. Kein Kommentar - kein Applaus.

Der Sonntagmorgen geht um 11 Uhr weiter mit PETER BERNREUTHER und MICHAEL SCHWARZ. Mit Gitarre und Violine zeigen sie Musikalität, brillante Technik, Ausdrucksvielfalt, wechselnde Stile und den unverbrauchten Elan, mit dem das Duo seit 25 Jahren seine Zuhörer begeistert. Auf dem Programm steht Musik von Giuliani, Paganini, Piazzolla, Sarasate, Granados.

CHRISTIAN WERNICKE beschließt das 14. Gitarrenfestival am Sonntag um 18 Uhr. Mit federhafter Leichtigkeit und einer luftigen Virtuosität spaziert auch er auf höchstem Niveau. „Alte Welt - neue Welt“ nennt er sein Programm mit Werken von Aguado, Rochas, Gnatalli u.a..

Nun bereits zum 14. Mal lädt das Gitarrenfestival ein. Und wieder wird es begeisterte Hörerinnen und Hörer finden.

War es doch schon immer ein Garant für höchsten musikalischen Genuss – nur jedes Jahr eben noch um eine Nuance genussreicher.

Die Eintrittspreise betragen für
Konzert 1: €23, Mitglieder €20,
ermäßigt €11,

Konzerte 2, 3, 5: €20, 16, 10,
Festivalkarte € 75, 60, 38,

Konzert 4: Eintritt frei, Spenden erbeten.

Karten gibt es im Vorverkauf ab 03.01.2011 unter Telefon: 06353 936 957 bzw. 06353 2393 oder e-mail:

vorverkauf@ehemalige-synagoge-weisenheim.de
Restkarten an der Abendkasse.

Bankverbindung: Förderkreis Ehemalige Synagoge, Konto Nummer 4709606; BLZ 54651240, Sparkasse Rhein-Haardt

Vor und nach Konzert 1 am 04.02. sowie zwischen und nach den Konzerten 2 und 3 am 05.02. werden wie immer Wein & Delikatessen im Alten Winzerhof, Hauptstraße 61, angeboten,

Anmeldung erbeten unter 06353/507276 oder juergs@alter-winzerhof.de

Nach dem Frühkonzert (Konzert 4) am 06.02. besteht ab 9:30 Uhr die Möglichkeit zum Frühstück im Café Solo, Hauptstraße 49. Anmeldung erbeten unter 06353/959349 oder mediterraneswohnen@online.de

Weitere Informationen im Internet:

www.gitarrenfestival-weisenheim.de

www.ehemalige-synagoge-weisenheim.de



Weisenheim am Sand Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Dieter Helt

E-Mail: Dieter.Helt@t-online.de

Tel. Rathaus 06353/8333

Sprechstunde: Mittwoch ab 18.00 Uhr

Erster Beigeordneter Wilfried Weber

Tel. 06353/8033

E-Mail: w.weber@friedelshheimer-gruppe.de

Beigeordneter Friedrich Hofmann

Tel. 06353/2289

Bürgersprechstunde

Während der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel finden in der Zeit vom 22.12.2010 bis einschließlich 05.01.2011 keine Bürgersprechstunden statt.

In dringenden Fällen können Anliegen unter dieter.helt@t-online.de vorgetragen werden.

Ich wünsche eine besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr 2011.

Dieter Helt

Ortsbürgermeister

Schneeräum- und Streupflicht

Im Hinblick auf die Jahreszeit möchten wir auf die Bestimmungen unserer Satzungen über die Reinigung öffentlicher Straßen und dort insbesondere auf die Schneeräum- und Streupflicht hinweisen.

Reinigungspflichtige sind innerhalb geschlossener Ortschaften die Eigentümer oder Besitzer derjenigen bebauten oder unbebauten Grundstücke, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an eine solche Straße angrenzen (unabhängig ob mit Vorder-, Hinter- oder Seitenfront). Als angrenzend gilt auch ein Grundstück, das durch einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt ist.

Im Sinne der Straßenreinigungssatzung gilt ein Grundstück als erschlossen, wenn es zu einer Straße, ohne an diese zu grenzen, einen Zugang oder eine Zufahrt über ein oder mehrere Grundstücke hat. Mehrere Reinigungspflichten für dieselbe Straßenfläche, insbesondere mehrere Eigentümer desselben Grundstücks, Anlieger und Hinteranlieger, sind gesamtschuldnerisch verantwortlich. Reinigungspflichtige Fläche: Bei angrenzenden Grundstücken umfasst die Reinigungspflicht den Teil der Straßenfläche, der zwischen der gemeinsamen Grenze von Grundstück und Straße und den senkrechten, die von den äußeren Berührungspunkten von Grundstück und Straße auf der Straßenmittellinie errichtet werden, liegt. Bei Grundstücken an einseitig bebaubaren Straßen erstreckt sich die Reinigungspflicht auch über die Straßenmittellinie hinaus über die ganze Straße.

Umfang der Schneeräumung und der Streupflicht:

Wird durch Schneefall die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen. Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht eingeschränkt und der

Abfluss von Oberflächenwässern nicht beeinträchtigt werden.

Bei Schneefall während der Nachtzeit ist der Schnee und Schneematsch bis zum Beginn der allgemeinen Verkehrszeiten zu räumen. Bei Tauwetter sind die Abflussrinnen von Schnee und Schneematsch freizuhalten. Das Zukehren an das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle, Sinkkästen, Durchlässe und Rinnenläufe oder Gräben ist unzulässig. Die Streupflicht erstreckt sich auf Gehwege, Fußgängerüberwege und die Fahrbahn bei Glätte. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze. Überwege sind als solche besonders gekennzeichnete Übergänge für den Fußgängerverkehr sowie die notwendigen Übergänge an Straßenkreuzungen und -einmündungen.

Die Benutzbarkeit der Gehwege, Fußgängerüberwege und der Fahrbahn ist durch Bestreuen mit abstumpfenden Stoffen (Asche, Sand, Sägemehl) herzustellen. Eis ist aufzuhacken und zu beseitigen. Salz soll insbesondere auf Gehwegen nur in geringer Menge zur Beseitigung festgefahrener und festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden; die Rückstände sind nach dem Auftauen der Eis- und Schneerückstände unverzüglich zu beseitigen. Rutschbahnen sind unverzüglich zu beseitigen. Die Straßen sind erforderlichenfalls mehrmals am Tage so zu streuen, dass während der allgemeinen Verkehrszeiten von 07 bis 20 Uhr auf den Gehwegen, Fußgängerüberwegen und Fahrbahnen keine Rutschgefahr besteht. Die Straßenreinigungspflicht besteht auch in den Gewerbegebieten.

Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Freinsheim bittet die betroffenen Anlieger, die ihnen übertragene Schneeräum- und Streupflicht wahrzunehmen und machen darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Straßenreinigungssatzung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

sonstige Nachrichten

Gemeindebücherei

WEIHNACHTSFEIER mit VORLESEN UND SINGEN

Wie schon angekündigt, wollen wir in der Bücherei eine kleine vorweihnachtliche Feier mit unseren jungen Lesern/innen veranstalten. Familie Stumpf hat sich dazu angeboten, mit den Kindern zur Akkordeonbegleitung Weihnachtslieder zu singen - dann sind sie schon für den Hl. Abend eingeübt !-, wir wollen vorlesen und Familie Stumpf wird leckere Plätzchen backen.

Bitte melden Sie dazu Ihre Kinder an, damit wir entsprechend alles schön richten können.

Die Feier wird am FREITAG (!), dem 17.12. um 15.30 Uhr stattfinden.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstags 16 - 18 Uhr

Donnerstags 16- 19 Uhr

(in den Ferien immer dienstags)

A. Mayer- Pirmann



SPD-Ortsverein

SPD ehrt langjährige Mitglieder

Im Rahmen einer adventlichen Feier wurden beim SPD- Ortsverein Weisenheim am Sand folgende langjährige Mitglieder geehrt.

Klaus Köppler für 25 Jahre, er ist seit **01.02.1985** Mitglied in der SPD. Er ist aktiv im Gemeinderat und im Verbandsgemeinderat tätig und unterstützt uns tatkräftig als Beisitzer im Vorstand sowie bei Veranstaltungen.

Heinz Günter Löwe für 25 Jahre, er ist am **01.08.1985** in die SPD eingetreten. In der Zeit von 1993 bis 1996 lenkte er als Vorsitzender die Geschicke des SPD Ortsvereins. Darüber hinaus war er lange Jahre Mitglied in der Vorstanderschaft und stärkte die SPD Fraktion im Gemeinderat und Verbandsgemeinderat.

Sigrid Heibler für 10 Jahre, seit **01.11.2000** ist sie Mitglied der SPD. Auch ihr gilt der Dank für ihre langjährige Treue.

Sportverein



Jugendweihnachtsfeier

Gemeinsam mit unserem Fußball-Förderverein möchten die Verantwortlichen des SV Weisenheim mit unseren jugendlichen Mitgliedern Weihnachten feiern. Dazu sind alle Jugend-Fußballer von der F-Jugend bis zur D-Jugend und alle Mädchen aus unseren Gymnastik- und Tanzabteilungen, sowie alle Eltern und Großeltern recht herzlich eingeladen.

Die jeweiligen Betreuer der Mannschaften und Gruppen nehmen gerne Ihre Kuchenspenden entgegen.

Samstag, 18. Dezember 2010, ab 14.00 Uhr

Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt.

Große Prunksitzungen beim SV Weisenheim am Sand

Es ist endlich wieder soweit, die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Wie bereits seit über 30 Jahren veranstaltet der Sportverein Weisenheim am Sand auch 2011 wieder seine traditionellen Prunksitzungen. Die weit über die Grenzen der Vorderpfalz hinaus bekannten Veranstaltungen garantieren auch in diesem Jahr wieder ein qualitativ hochwertiges Programm. Gönnen Sie sich ein paar fröhliche Stunden mit Büttenreden, Tanzeinlagen und Musikbeiträgen namhafter Künstler aus dem Badisch-Pfälzischen Karneval im stimmungsvollen Saal des SVW und Sie werden es nicht bereuen. Auch unsere Seniorensitzung steht in der Qualität des Programms unseren großen Prunksitzungen in nichts nach. Um Ihnen auch weiterhin ein solches Programm bieten zu können, sehen wir uns in diesem Jahr leider gezwungen die Eintrittspreise anzupassen. Auch reduzierte Zuschüsse seitens der Ortsgemeinde für die Seniorensitzung haben uns dazu veranlasst. Wir bitten Sie um Verständnis, dass diese Anpassungen nach über 10 Jahren stabiler Preise unumgänglich sind. Wir garantieren dafür über 5 Stunden lang ein hochwertiges Programm, auch mit Künstlern die Ihnen aus Funk und Fernsehen bekannt sind.

1. Große Prunksitzung Freitag, 14. Januar 2011, Beginn 20.01 Uhr, Eintritt 17,- Euro

2. Große Prunksitzung Freitag, 21. Januar 2011, Beginn 20.01 Uhr, Eintritt 17,- Euro

Große Seniorenprunksitzung
Sonntag, 23. Januar 2011, Beginn 14.11 Uhr,
Eintritt: 5,- Euro

für Personen von 60 Jahren und älter
Eintritt: 10,- Euro für Personen unter 60 Jahren
Zu dieser Veranstaltung sind auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Verbandsgemeinde recht herzlich willkommen!

Karten können Sie ab sofort bestellen bei Stefanie Bickert, Tel. 06353-507266

Der Termin für das Abholen der bestellten Karten wird noch bekanntgegeben.

Bitte vormerken!

Konzert mit den „Beat Brother's“

Am Donnerstg, den 23. Dezember 2010

Konzert mit „High Voltage,“

Am Dienstag, den 28. Dezember 2010

Konzert mit der
„Dubbeglasbrieder-Showband“

Am Mittwoch, den 29. Dezember 2010.

Gesangverein Liedertafel 1846

Einladung zur Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am **4. Adventssonntag, dem 18. Dezember 2010**, lädt der Gesangverein Liedertafel 1846 e.V. Weisenheim am Sand alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Die besinnliche Feier findet ab 18:00 Uhr im Protestantischen Gemeindehaus (Schulstraße) statt. Neben den drei Chören der Liedertafel stimmen Weihnachtsgeschichten und -gedichte auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein.

Musikalisch wird die Weihnachtsfeier in diesem Jahr vom Protestantischen Posaunenchor Weisenheim am Sand begleitet. Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Winterwanderung

Wie es bereits Tradition ist, beginnt auch in 2011 das Liedertafeljahr mit einer Winterwanderung. Am Samstag, dem 08.01.2011 führt uns die Winterwanderung ins Dahner Land. Wieder stehen zwei geführte Touren zur Verfügung - bei beiden Touren ist eine gute Wanderausrüstung (insbesondere geeignetes Schuhwerk) notwendig. Mangels Einkehrmöglichkeit muss die Tagesverpflegung aus dem Rucksack bewältigt werden.

Die kleine Tour mit ca. 8 km Länge führt von Reichenbach über Schindhard zum Bärenbrunnerhof. Die Wegstrecke ist überwiegend flach. Bei der großen Tour mit ca. 12 km Länge müssen die Wanderer mehrere Steigungen (insgesamt ca. 250 m Höhenunterschied) überwinden. Diese Tour führt vom Neudahner Weiher und der Burg Neu-Dahn nach Dahn und weiter zum Wanderheim „Dicke Eiche“ (dort besteht die Möglichkeit zur Einkehr zum Kaffee) und weiter zum Bärenbrunnerhof.

Zum Abschluss treffen sich beide Touren im Bärenbrunnerhof - einem bewirtschafteten Bio-Hof, der an diesem Tag auch zum Teil besichtigt werden kann.

Abfahrt am 08.01.2011 ist um 09:00 Uhr vor dem Anwesen der Familie Schubar (Ritter-von-Geißler-Straße, Nähe Obertor), die Rückkehr ist gegen 20:00 Uhr ab Bärenbrunnerhof geplant. Der Fahrpreis pro Person beträgt €9,00.

Anmeldung kann ab sofort bis spätestens 03.01.2011 bei Familie Charlotte und Karlheinz Diehl unter Tel.. 06353/989373 erfolgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Heimat- und Museumsverein



ADVENTSFENSTER

Auch in diesem Jahr findet wieder der gemeinsame Gang durch die Gemeinde zu den Adventsfenstern statt.

Die Ausrichtung liegt in den Händen des Heimat- und Museumsvereines sowie der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Weisenheim am Sand.

Am 15. Dezember und am 22. Dezember treffen wir uns auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche um 18:00 Uhr, um von da aus gemeinsam den Standort des jeweiligen Adventsfensters aufzusuchen.

Der Heimat- und Museumsverein bewirbt Sie dort mit selbstgebackenem Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch.

Der Erlös dieser Veranstaltung soll den Weisenheimer Pfadfindern zufließen.

Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Gewerbeverein

Am Mittwoch, den 29. Dezember 2010 um 19 Uhr erfolgt die Auslosung der diesjährigen Weihnachtsaktion in den Räumen der Sparkasse Rhein-Haardt in Weisenheim am Sand, Bahnhofstr. 27 a. Die Ziehung der Gewinner wird von der Weisenheimer Weinprinzessin Christin I. vorgenommen.

Der Hauptgewinn besteht aus einem Warengutschein im Wert von 250 € und weiteren Gewinnen im Gesamtwert von ca. 1.000 €

Die Gutscheine können bei den Teilnehmern der Weihnachtsaktion bis zum 31.03.2011 eingelöst werden.



**Verbandsgemeinde
Freinsheim**

sonstige Nachrichten

Tierhilfe Bad Dürkheim – VG Freinsheim e.V.

Dobby

Schon viel zu lange sitzt der 1jährige Meerschweinbub Dobby (schwarz-rot-weiß, kastriert) auf seinem Pflegeplatz. Da er ein sehr unkompliziertes, fröhliches und kontaktfreudiges Meerschweinchen ist, wünscht er sich sehnlichst Gesellschaft. Wer möchte ihn gerne bei sich aufnehmen?

Rudy

Der ca. 5jährige Deutsche Riese Rudy hat in seinem Leben schon viele Stationen durchlaufen, mehrere Besitzer gehabt und sogar im Sommer dieses Jahres die normalerweise tödlich verlaufende Viruserkrankung Myxomatose überlebt. Der zutrauliche, stattliche Kerl hätte es nun wirklich verdient, ein endgültiges Zuhause zu bekommen, möglichst bei Artgenossen.

Pepples („Peppi“)

Die ruhige, sanfte Katzendame Pepples (ein dreiviertel Jahr alt, kastriert, geimpft und gechipt) kann durchaus als Einzelkatze vermittelt werden. Die wunderschöne Katze (vermutlich Russisch-Blau-Mix) wurde von einer Tier-

schutzorganisation aus einer Tötungsstation nahe Paris gerettet.

Pepples sollte jedoch unbedingt zu einer ruhigen Familie, die anfangs ein wenig Geduld mit ihr hat.

Emely

Im Gegensatz zu Pepples kann die dreifarbige Emely nicht genug Katzen um sich haben, die mag sie nämlich furchtbar gerne. Allerdings ist Emely (bis jetzt) absolut noch keine Schmusekatze. Um sie streicheln zu können, muss sie erst das entsprechende Vertrauen zu ihren Menschen gefasst haben.

Kontakt 06353 914027

Notfälle

Wir suchen dringend ein neues Zuhause für zwei 4jährige Katzen (weiblich, kastriert), deren Besitzer verstorben sind. Die Katzen leben derzeit zwangsläufig draußen, da sie nicht mehr ins Haus können.

Es wäre schön, wenn jemand die beiden Katzen aufnehmen würde, damit sie, bevor es nun endgültig kalt wird, wieder ein warmes Plätzchen haben.

Kontakt: 06353 6651

Außerdem warten noch weitere wunderschöne Katzen verschiedenen Alters (größtenteils bereits kastriert, geimpft und gechipt), auf ihr eigenes Zuhause!

Dringend Katzen-Pflegeplätze gesucht!!!

Wir suchen dringendst Katzenfreunde, die bereit sind bei Bedarf kurzfristig eine Katze bei sich aufzunehmen. Futter- und evtl. anfallende Tierarztkosten werden von uns übernommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der/die ein oder andere bereit erklären würde, uns zu helfen und uns bei unserer Arbeit ein wenig zu unterstützen!

Auch Pflegeplätze für Hunde und Kleintiere sind immer willkommen.

Kontakt: 06353 6651

www.tierhilfe-bad-duerkheim.de

Weihnachtskonzert

Es musizieren Schüler der Musikschulklassen:

Streicher	Dr. Roland Würtz
Klavier	Peter Schedding Ave Kruup Shihori Tanaka
Gitarre	Uli Wagner
Blockflöten	Mechthild Alpers
Querflöten	Dr. Iris Rafféis Kasia Neisse
Klarinette	Peter Stockmann
Blockflötenensemble	Mechthild Alpers
Querflötenensemble	Kasia Neisse

Freitag, 17.12.2010, 17.00 Uhr
Freinsheim, Von-Busch-Hof

Musik mit Spaß

MSE Musikschule
Freinsheim e.V.

Tel.-Nr.: 06353 - 9597880
E-Mail: info@musikschule-freinsheim.de
Web: www.musikschule-freinsheim.de

Musikwerkstatt

 Bobenheim am Berg
**Schlagzeug-Unterricht
 bei Mischa Becker**
 freitags in Erpolzheim und Bobenheim/Bg.
 Zwei komplette Schlagzeuge zum Verleih
 Infos: H. Kröner, 06359 81661
 und R. Witz, 06353 915105
 www.musikwerkstatt-bobenheim.de

Schachklub Verbandsgemeinde Freinsheim

Kersch als 1. Vorsitzender wiedergewählt

In seinem Rechenschaftsbericht hob der alte und neue 1. Vorsitzende Peter Kersch aus Weisenheim a.S. unter anderem die gute Leistung der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse der Saison 2009/2010 hervor, die man mit dem dritten Tabellenplatz abschloss. Auch in der laufenden Saison sei man mit 6 Punkten aus 5 Spielen (2 Siege, 2 Unentschieden) auf einem guten Weg. Diese positive Zwischenbilanz sei nicht zuletzt auch auf die kontinuierlich gute Nachwuchsarbeit der Jugendleiter Ralf Spetzke und Peter Thierfelder zurückzuführen, die in den letzten Jahren insgesamt 4 Nachwuchsspieler an die Aktivenmannschaft herangeführt bzw. fest in die 1. Mannschaft integriert hätten. Eine erfreuliche Entwicklung stellte Kersch auch beim inzwischen wieder regen Besuch der Vereinsabende fest. Bei den internen Vereinsturnieren (Pokal und Meisterschaft) gäbe es z.Zt. keine Rückstände.

Nach weiteren Rechenschaftsberichten der restlichen Vorstandsmitglieder, dem Bericht der Revisoren und der Entlastung der Vorstandschaft erfolgten Neuwahlen, die keine Überraschungen brachten: Neben Kersch wurden der 2. Vorsitzende und Jugendleiter Ralf Spetzke, Kassenwart Matthias Baudisch, Jugendleiter Peter Thierfelder sowie Schriftführer Hans Hüner wiedergewählt. Als Revisoren wurden der Ehrenvorsitzende Norbert Borchardt und Wolf-Dieter Kermer gewählt.

Freinsheim I : Limburgerhof II

4:4

Im Heimspiel der Bezirksklasse Nord-Ost holte Freinsheim I einen glücklichen Punkt gegen die ersatzgeschwächt angetretene Mannschaft von Limburgerhof II. Neben zwei kampflos errungenen Siegpunkten trugen Norbert Borchardt, Peter Kersch, Kevin Pusch und Wolf-Dieter Kermer mit Remisen zu dem insgesamt mageren Ergebnis bei. Freinsheim belegt nun mit 6:4 Punkten einen Mittelplatz in der Tabelle.

Vereinsabend/Training

Die Übungsstunden finden freitags ab 18:00 Uhr für Jugendliche bis 15 Jahre sowie ab 20:00 für Aktive und Jugendliche ab 16 Jahren in der Altenstube des Retzerhauses in Freinsheim, Herrenstraße 10 (am Eisentor) statt.

Kostenfreies Schnuppern

Alle Freunde des königlichen Spiels sind zum „Schnuppern“ an den Vereinsabenden jederzeit herzlich eingeladen. Der Besuch des Vereinsabends in der Altenstube des Retzerhauses in Freinsheim, Herrenstraße 10 (am Eisentor), ist

kostenfrei. Interessierte können sich kostenfrei 3 Monate lang in Ruhe ein Bild vom Vereinsleben machen und das Spiel erlernen bzw. sich mit Gleichgesinnten messen. Der Schachklub freut sich sehr über jeden Besuch von Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Verbandsgemeinde Freinsheim.



Holz – FSC

Die Wald besitzenden Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Freinsheim (dies sind alle außer Erpolzheim) haben die Zertifizierung durch den F S C (Forest Stewardship Council oder Weltforstrat) erworben und damit nachgewiesen, dass sie die strengen und international anerkannten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kriterien für eine nachhaltige Waldwirtschaft erfüllen.

Sprechstunde des Revierleiters

(Forstrevier Ganerben)

Die Ortsgemeinden der VG Freinsheim (außer Erpolzheim) sind Eigentümer größerer Waldflächen. Deren Bewirtschaftung erfolgt - zusammen mit dem Wald der Stadt Bad Dürkheim und dem der Leininger Schulwaldstiftung von Grünstadt - durch den Forstverband Ganerben. Die Flächen belaufen sich insgesamt auf ca. 2.300 ha und sind seit dem 01.01.2007 zu einem Revier Ganerben zusammengefasst. Leiter des Reviers ist Herr Daniel Ochs.

Um den Bürgerinnen und Bürgern der betroffenen Gemeinden die Möglichkeit zu geben, ihn persönlich anzusprechen, hat Herr Ochs eine Sprechstunde eingerichtet.

Diese findet mittwochs zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr im Zimmer 117 (1. OG) im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12 statt.

Während dieser Zeit - aber auch nur während dieser Zeit - ist er dort telefonisch unter der Nummer 06353/9357253 zu erreichen. Ansonsten kann mit ihm per Tel.: 06353/508150, Fax: (06353/508171) oder per Mail (Daniel.Ochs@wald-rlp.de) Kontakt aufgenommen werden.

Anmerkung:

Am Mittwoch, dem 22.12.2010 findet keine Sprechstunde statt. Die nächste Sprechstunde findet am 12.01.2011 statt.



Die VHS-Geschäftsstelle ist in der Zeit von Donnerstag, 23. Dezember 2010 bis einschl. Dienstag, 7. Januar 2011 geschlossen. Anmeldungen können in dieser Zeit per E-Mail, Fax oder schriftlich vorgenommen werden. Entsprechende Formulare hierzu finden Sie auch am Info-Ständer im Foyer.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich und auch bei Vorträgen und Einzelveranstaltungen erforderlich ist. So können wir Sie verständigen, wenn diese ausfallen sollten.

Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle vor und nach den Ferien:

Montag bis Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Volkshochschule der VG Freinsheim
 Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim
 Tel.-Nr.: 06353/ 93 57 272
 Fax-Nr.: 06353/ 93 57 70
 E-Mail: vhs@vg-Freinsheim.de



Kindertagesstätten und Schulen

Grundschule Weisenheim am Sand

Die Grundschule Weisenheim am Sand bietet an **eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr**

Tätigkeitsbereiche in der Ganztagschule:

- * Unterstützung der Lehrkräfte am Vormittag
- Mitarbeit insbesondere in Klasse 1
- Teilnahme an allen Klassenveranstaltungen
- Durchführung von Fördermaßnahmen
- Unterstützung in Vertretungssituationen
- * Betreuung der Schüler (insbes. Kl'stufe 1 und 2) am Nachmittag:
- Begleitung der Kinder beim Mittagessen
- Betreuung während der ungebundenen Freizeit
- Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben
- Unterstützung der AG-LeiterInnen

Kontaktaufnahme: Tel. 06353-8806

Mail: gswas@gmx.de

Emil Gerdon

Schulleiter

Hortland Kallstadt

Wer kommt denn nun?

Nikolaus oder Weihnachtsmann?

Dicke Schneeflocken zaubern eine malerische Winterlandschaft. Überall duftet es nach frisch gebackenen Plätzchen.

Weihnachtlich geschmückt präsentieren sich die Städte und Ortschaften. Derzeitig dürfte es einem jedem leicht fallen in weihnachtliche Stimmung zu geraten.

Auch im Hortland Kallstadt laufen seit einiger Zeit die weihnachtlichen Vorbereitungen auf Hochtouren. In einer Kinderkonferenz tauschen die Kinder ihre Wünsche und Ideen zur Adventszeit aus. Im Laufe des Gesprächs fielen die Namen Nikolaus und Weihnachtsmann. Wer sind diese Personen? Gibt es sie wirklich und wo wohnen sie denn? Diese und weitere Fragen brachten eines der Kinder schließlich auf die Idee einen „Fachmann“ zu befragen. Pfarrer Herzog wurde eingeladen den Kindern im Hortland all die offenen Fragen zu beantworten.

Am Nikolaustag stand nun der Besuch des Pfarrers an. „Müssen wir denn an dem Gespräch teilnehmen? Wir kennen doch die Antwort schon!“ Ein Kind der vierten Klasse teilte nicht die Neugierde. Kaum war jedoch Pfarrer Herzog eingetroffen, wurde es still in dem Gesprächskreis. Die Ohren wurden groß, als die Kinder in bildhafter Sprache von Geschichten rund um den Nikolaus erfuhren. Die Kinder beteiligten sich an dem Gespräch mit der Erzählung eigener Erfahrungen rund um das Thema. In den Niederlanden kommt der Nikolaus mit dem Schiff an Land. Zur Seite steht ihm sein Gehilfe, der „schwarze Peter“. In unserer Region kommt er zu Fuß, begleitet von dem „Belzenickel“ oder auch „Knecht Ruprecht“ genannt. Sinn hinter



der „Verstärkung“ des heiligen Nikolaus war, dass die Kinder ihrem Verhalten nach vom Nikolaus belohnt oder durch den Gehilfen bestraft werden, so die Vorstellung der Menschen. Schnell verstanden die Kinder die Bräuche und regionalen Unterschiede, deren Ursprung in ferner Vergangenheit liegen. So auch die Person des Weihnachtsmanns. Entgegen vieler Meinungen ist dieser Überbringer guter Taten keine Erfindung eines Getränkeherstellers. Das bekannte Bild mit dickem Bauch, roter Zipfelmütze und Rauschebart erhielt durch die Werbung des Produkts höchste Bekanntheit. Hinter dieser Figur steckt allerdings ein älteres, regionales Brauchtum.

Letztlich zeigte Pfarrer Herzog, dass hinter dem 06. Dezember mehr steckt, als ein roter Mantel und ein Sack voller Geschenke. Die Fragen der Kinder waren nun beantwortet und auch die „großen“ Hortkinder konnten noch etwas dazu lernen.



**Trägerverein
Haus der Jugend**

Das Haus der Jugend feiert am 23.12.10 mit allen Besuchern eine Weihnachtsfeier. Unsere Einrichtung bleibt während der Weihnachtsferien vom 23.12.10 - 07.01.11 geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mo: 15:00 - 21:00 Uhr	Offener Treff im HdJ Freinsheim
Di: 15:00 - 18:00 Uhr	Kinderprogramm
Mi: 15:00 - 18:00 Uhr	Aktionstag in Freinsheim
Do: 15:00 - 21:00 Uhr	Offener Treff im HdJ Freinsheim
Fr: 16:30 - 18:00 Uhr	Für alle die Spaß am Fußballspiel haben in der VG-Sporthalle
Fr: 18:00 - 21:00 Uhr	Offener Treff

Weitere Infos im Haus der Jugend oder unter
Tel. 06353/508359

Beratungsstelle für allein Erziehende und Frauen

Telefon: 06353/915191, Fax: 06353/508601,
E-mail: alleinerziehende@vg-freinsheim.de
Bahnhofstr. 12a, 67251 Freinsheim

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do von 08.00 – 10.00 Uhr
Mi von 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppen:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag
jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendtreff in Weisenheim am Berg

Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff

Dienstag 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 15.30 – 18.00 Uhr
Freitag 13.30 – 16.00 Uhr

In den Ferien geschlossen.

Der Jugendtreff befindet sich in den Räumen der Realschule Plus, Neumayerstraße 27.

Falls ihr noch Fragen oder Anregungen habt, dürft ihr euch gerne an Udo Gansert wenden, der als Sozialpädagoge den Jugendtreff betreut.

Tel.: 06353-915418

Jetzt auch im Internet bei „wer-kennt-wen“ und „Facebook“. Einfach nach der Gruppe „Jugendtreff Weisenheim am Berg“ suchen.

Bürgerbus-Verein

der Verbandsgemeinde
Freinsheim



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten darauf hinweisen, dass bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie Schnee- und Eisglätte, der Bürgerbusbetrieb aus Sicherheitsgründen nicht gewährleistet werden kann. Am 24. 12. und am 31.12. fährt der Bürgerbus nicht. Wir bitten um Verständnis.

SENIOREN - Infos

Theateraufführung

am 17.12.2010 von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr im
Seniorenheim Haus Nikolas, Freinsheim
Varenka – oder die Hoffnung auf Frieden

Varenka, eine alte Witwe, gewährt drei Flüchtlingen in ihrer kleinen Hütte Unterschlupf, obwohl sie selbst in großer Gefahr schwebt. Die Angst vor den näher rückenden Soldaten wird immer größer. Doch Varenka findet Hoffnung und Kraft im Gebet und vermag so, der kleinen Gemeinschaft Trost zu spenden und Mut zu machen. Durch ein Wunder im eisigen russischen Winter werden sie gerettet.

Die Theateraufführung wird von Bewohnern des Seniorenheims und Grundschulkindern aus Freinsheim gestaltet und aufgeführt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreichen Kommen und wünschen gute Unterhaltung.

Umweltinfo

Frostiges Wetter behindert Müllabfuhr

Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Verständnis für Ausfälle

Durch winterliche Straßenverhältnisse kann es zu Ausfällen bei der Müllabfuhr kommen. Vor allem in höheren Lagen, in Straßen mit Gefälle, aber auch in engen Straßen mit eingeschnitten und nicht fahrbereiten Pkw wird die Arbeit der Müllwerker im Winter nicht nur erheblich behindert, sondern oft unmöglich. Zudem ist das Unfallrisiko sehr hoch und selbst Schneeketten helfen da nicht, zumal Schäden im Straßenbelag nicht ausbleiben würden. Wir erhalten wieder zahlreiche Anrufe von Bürgern, deren Tonnen nicht geleert werden konnten.

Tourenumstellungen möglich

Aufgrund der gerade am frühen Morgen glatten Fahrbahnen versuche das Entsorgungsunternehmen, zuerst in weniger problematischen Bereichen den Müll abzufahren. Daher sei es auch dort, wo die Gefäße normalerweise zu einer späteren Tageszeit geleert werden wichtig, diese spätestens bis 6 Uhr bereitzustellen.

Was tun, wenn nicht geleert wurde?

Sollte der Müll an einem Tag nicht abgeholt werden, dürfen die bis zur nächsten regelmäßigen Abfuhr entstehenden Abfälle zusätzlich neben die jeweiligen Gefäße gestellt werden. Dabei dürfen für Restabfälle keine Wertstoffsäcke benutzt werden und für Bioabfall nur Kartons oder Papiertüten. Nicht abgeholte Wertstoffsäcke und Papiertonnen sollten erneut bereitgestellt werden. Mehrmengen an Papier können in diesem Fall ausnahmsweise in Kartons (nicht in Säcken) neben die Papiertonne gestellt werden.

Zusätzliche Angebote

Die Kreisbewohner können auch ihre Tonnen bzw. Wertstoffsäcke bei der jeweiligen Abfuhr an die nächstgelegene geräumte und für Lkw bzw. Müllfahrzeuge befahrbare Straße (Durchgangs- oder Hauptstraße) bringen. Wer keine Lagermöglichkeiten hat und mobil ist, dürfe Wertstoffsäcke auch in den Wertstoffhöfen des

Landkreises in Friedelsheim, Grünstadt und Haßloch zu deren Öffnungszeiten anliefern.

Biotonne bei Frost: Zeitungspapier hilft

Bei anhaltenden Minustemperaturen gefrieren Abfälle vor allem in den Biotonnen. Dadurch können diese nicht oder nur teilweise entleert werden. Was hilft? Den Boden der Tonne gut mit Zeitungspapier auslegen und Zeitungen als Zwischenlage verwenden, vermeidet meist das Festfrieren. Gerade im Winter sollen die feuchten Abfälle aus der Küche dick in Zeitungspapier eingewickelt werden oder es sollten Papiertüten benutzt werden. Die Tonnen sollten so nah wie möglich an der Hauswand, unterm Dach oder in der Garage aufbewahrt sein. Wenn die Tonne trotz aller Sorgfalt nicht vollständig geleert werden konnte ist es möglich, bei der nächsten Abfuhr daneben zu stellen.

Wer beantwortet Fragen?

Ansprechpartner beim Entsorgungsunternehmen Fa. Veolia in Grünstadt sind telefonisch zu erreichen (06359/9342-13). Im Kreishaus stehen die Sachbearbeiterinnen der Abfallwirtschaft für Fragen zur Verfügung (Tel.: 06322/961-0).

Abfallkalender kommen

Die Abfall-Kalender für 2011 werden bis zum 31. Dezember 2010 im gesamten Landkreis Bad Dürkheim verteilt. Das gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Bad Dürkheim bekannt. Kunden, die üblicherweise viel Werbung im Briefkasten haben, sollten deshalb in den letzten 14 Tagen des Jahres genau nachschauen, ob sich vielleicht der Abfallkalender darunter befindet.

Wer Anfang des nächsten Jahres noch keinen Kalender erhalten hat, kann sich an den AWB in der Kreisverwaltung Bad Dürkheim wenden (Andrea Goldsche, Tel.: 06322/961-5523) oder den Kalender bei der jeweiligen Verbandsgemeinde oder Stadtverwaltung abholen.

Außerdem kann der Kalender ab 20. Dezember unter www.kreis-bad-duerkheim.de als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und des Biokompostwerks

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis Bad Dürkheim und des Biokompostwerks ändern sich während der Weihnachtsfeiertage und am Jahreswechsel.

Wertstoffhof Friedelsheim: Freitag, 24. Dezember (Heiligabend) und Freitag, 31. Dezember (Sylvester) geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember ist in Friedelsheim zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Wertstoffhof Haßloch: Am Freitag, 24. Dezember (Heiligabend) und am 31. Dezember (Sylvester) geschlossen. Am Dienstag, 28. Dezember, ist der Wertstoffhof von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof Grünstadt (Fa. Wagner): Am Freitag, 24. Dezember (Heiligabend) und am 31. Dezember (Sylvester) geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember gelten in Grünstadt die bekannten Öffnungszeiten.

Biokompostwerk Grünstadt: Am Freitag, 24. Dezember (Heiligabend) und am 31. Dezember (Sylvester) von 8 bis 12 Uhr geöffnet, ebenso vom 27. bis 30. Dezember zu den bekannten Öffnungszeiten.

Änderung beim Gelben Sack

Neue Entsorgerfirma – Hotline geschaltet

Ab 1. Januar 2011 ist nicht mehr die Firma „r/e/g“, sondern die Firma „Remondis“ für das Einsammeln der Gelben Säcke zuständig. Die Hotline-Telefonnummer für Reklamationen lautet 0800/1223255 und ist kostenlos bei Anruf aus dem Festnetz. Die Abfuhr der Gelben Säcke ist auch auf dem Abfallkalender festgehalten. Die Firma Remondis ist außerdem verantwortlich für die Versorgung der Ausgabestellen mit Gelben Säcken.

- - und bei Schrott- und Elektro-Schrott

Im Norden und Süden des Landkreises andere Firmen

Ab 2011 ist für die Schrott- und E-Schrott-Sammlung nur noch eine Firma zuständig. Im südlichen Kreisgebiet ist die Firma Wahl für die Sammlung verantwortlich. Im nördlichen Kreisgebiet ist dies der BFB aus Grünstadt. Dort wird die Sammlung in größeren Gemeinden und Abfuhrbezirken erstmalig an zwei aufeinander folgenden Tagen stattfinden (am ersten Tag E-Schrott, am nächsten die Schrottsammlung).



Kirchliche Nachrichten

Prot. Kirchengemeinde

Kallstadt

Pfarramt: Leistadter Str. 8, Tel: 06322-1086, Fax: 63277, Mail: pfarramt.kallstadt@evkirchepfalz.de
Pfarrer Oliver Herzog

Gottesdienste:

Sonntag: 19.12., 4. Advent, **Offene Kirche im Advent.** Die Kirche ist von 16 bis 19 Uhr geöffnet, alle sind eingeladen je nach Belieben zu den einzelnen Programmpunkten zu kommen. Um 16 Uhr geht es los mit einem Adventsliedersingen zum Einstimmen auf Weihnachten. Um 16.30 Uhr folgt ein Krabbelgottesdienst für die Allerkleinsten in der Gemeinde, vorbereitet von der Krabbelgruppe unter dem Motto „Kling, Glöckchen, kling!“. Auch alle Größeren sind natürlich auch dazu eingeladen. Dann wird sich vom Turmuntergeschoss aus in der Kirche der Weihnachtsduft von Waffeln, Lebkuchen, Punsch und Glühwein verteilen beim Adventsplauch um 17 Uhr. Um 18 Uhr taucht die Kirche zur letzten Stunde ein in den Schein Hunderter Teelichter zur „Nacht der Lichter“ mit Besinnung, Gebet und Musik aus Taizé.

Kindergottesdienst: Die bisherigen Kindergottesdienste in Kallstadt ruhen zurzeit wegen „Umbaus“. Ab nächstem Jahr geht es wieder los in einer neuen Form. Das Programm dazu wird in den letzten Wochen diesen Jahres in der Grundschule und an die Haushalte verteilt. (Kontakt: Ulrike Kindsvater, 06322/66353)

Adventsandacht: Freitag, 17.12., 18.30 Uhr Adventsandacht des Lions Clubs Ludwigshafen in der Kirche

Achtung Winterkirche: Die regulären Frühgottesdienste um 9 Uhr bleiben im Dezember und Januar auf eine spätere Uhrzeit verlegt. Beide Presbyterien in Kallstadt und Erpolzheim haben beschlossen, die Gottesdienste, soweit kein anderer Anlass vorliegt, um 11 Uhr zu feiern. Sie ersetzen die bisherige Praxis der Abendgottes-

dienste, die durch die Witterung zuletzt zu oft mit Schwierigkeiten verbunden waren.

Presbyterium: gemeinsame Sitzung zur Jahreseröffnung mit dem Presbyterium Erpolzheim Dienstag, 18.1., 19.30 Uhr Eröffnung mit Feier des Hl. Abendmahls in der Kirche, anschließend Sitzung im Gemeindeforum mit gemütlichem Beisammensein, stell. Vorsitzender Karl Wilhelm Sauer (06322/64688)

Krabbelgruppe „Die kleinen Kirchenmäuse“: Montag, 20.12., 9.30 Uhr Treffen im Gemeindeforum: Weihnachtsfeier, Gruppenleitung: Britta Pallasch (06322/954853)

Kirchenchor: Montag, 20.12., 18.30 Uhr Probe im Gemeindeforum, Chorleitung: Thomas Herberich, stell. Chorvorstand: Carmen Grieger (06322/7409)

Frauenbund: Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 12.1., in den Winzerstuben Weick. Ab 18.30 Uhr gemeinsames Abendessen, ab 20 Uhr Vortrag, Leitung: Else Streibert (06322/4911)

Konfirmanden: Weihnachtspause. Für die Treffen im neuen bitte auf die Benachrichtigung achten.

Präparanden: Weihnachtspause. Für die Treffen im neuen bitte auf die Benachrichtigung achten.

Altennachmittage: Nächster Altennachmittag ist am Dienstag, 18.1., um 14 Uhr im Gemeindeforum.

Sammlung Brot für die Welt: In der Advents- und Weihnachtszeit läuft in der Evangelischen Kirche die 52. Jahresaktion „Brot für die Welt“, noch einmal unter dem Motto: „Es ist genug für alle da“. „Dieses Motto ist dringender denn je. Denn für fast eine Milliarde Menschen ist Hunger bittere Realität“, heißt es aus der Zentrale des Hilfswerks. Spendentütchen sind bei uns vor Ort in der Kirche und über den Gemeindebrief erhältlich und können in den Kollektenschalen während der Gottesdienste und im Pfarramt abgegeben werden. Spendenquittungen sind möglich, bitte an vorgesehener Stelle auf den Spendentüten vermerken.

Dienste:

Ev. Krankenpflegeverein: Der Krankenpflegeverein leiht an Mitglieder Rollstühle, Pflegebetten, Gehhilfen und weitere Pflegeutensilien für die häusliche Pflege. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an Christiane Person (06322/66924).

Christliche Sozialstation: Krankenpflegeverein und Kirchengemeinde sind Mitträger der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim - Freinsheim, zu erreichen unter 06322/989019.

Prot. Kirchengemeinde Erpolzheim

Pfarramt: siehe Kallstadt

Gottesdienste:

Sonntag: 19.12., 4. Advent, 10 Uhr FAMILIENKIRCHE, Gottesdienst mit Krippenspiel, vorbereitet vom Team und den Kindern des Kindergottesdienstes. Groß und Klein sind herzlich eingeladen!

Kindergottesdienst: Sonntag, 19.12., sind alle Kinder herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Krippenspiel um 10 Uhr in der Kirche. (Kontakt: Ulrike Wächter, 06353/915519)

Achtung Winterkirche: Die regulären Frühgottesdienste um 9 Uhr bleiben im Dezember und Januar auf eine spätere Uhrzeit verlegt. Beide Presbyterien in Kallstadt und Erpolzheim haben

beschlossen, die Gottesdienste, soweit kein anderer Anlass vorliegt, um 11 Uhr zu feiern. Sie ersetzen die bisherige Praxis der Abendgottesdienste, die durch die Witterung zuletzt zu oft mit Schwierigkeiten verbunden waren. Für Erpolzheim greift die Regelung im Januar.

Presbyterium: gemeinsame Sitzung zur Jahreseröffnung mit dem Presbyterium Kallstadt Dienstag, 18.1., 19.30 Uhr Eröffnung mit Feier des Hl. Abendmahls in der Kallstadter Kirche, anschließend Sitzung im Gemeinderaum Kallstadt mit gemütlichem Beisammensein, stell. Vorsitzender Günther Beck (06353/1543)

Kirchenchor: Mittwoch, 22.12., 19.30 Uhr Probe im Bürgerhaus. Chorleitung: Emmi Bayer, stell. Chorvorstand: Charlotte Petri (06353/1845)

Konfirmanden: Weihnachtspause. Für die Treffen im neuen bitte auf die Benachrichtigung achten.

Präparanden: Weihnachtspause. Für die Treffen im neuen bitte auf die Benachrichtigung achten.

Sammlung Brot für die Welt: In der Advents- und Weihnachtszeit läuft in der Evangelischen Kirche die 52. Jahresaktion „Brot für die Welt“, noch einmal unter dem Motto: „Es ist genug für alle da“. „Dieses Motto ist dringender denn je. Denn für fast eine Milliarde Menschen ist Hunger bittere Realität“, heißt es aus der Zentrale des Hilfswerks. Spendentütchen sind bei uns vor Ort in der Kirche und über den Gemeindebrief erhältlich und können in den Kollektenschalen während der Gottesdienste und im Pfarramt abgegeben werden. Spendenquittungen sind möglich, bitte an vorgesehener Stelle auf den Spendentüten vermerken.

Ev. Krankenpflegeverein:

Seniorenachmittag: Am Mittwoch, 12.1., ergeht herzliche Einladung zum Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen im alten Pfarrhaus um 14 Uhr, Information bei Meta Rehg (06353/93157) oder Magda Dyck (06353/3974)

Senioren-gymnastik: zur Zeit Winterpause, Leitung: Gabriele Rehg

Christliche Sozialstation: Krankenpflegeverein und Kirchengemeinde sind Mitträger der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim - Freinsheim, zu erreichen unter 06322/989019.

80. Geburtstag von Meta Rehg

Am Freitag, 17.12., wird Meta Rehg 80 Jahre alt. Die Kirchengemeinde Erpolzheim schenkt ihrer Ehrenpresbyterin und allertreusten Aktiven einen Empfang im alten Pfarrhaus. Alle, die der Jubilarin gerne gratulieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und mit ihren guten Wünschen im Pfarrhof zwischen 9 und 13 Uhr vorbeizukommen.

Prot. Kirchengemeinde Bobenheim/ Berg

Pfarramt: siehe Weisenheim am Berg, Tel. 06353-748)

Gottesdienst: am Sonntag, 19.12.(4. Advent) um 9 Uhr, Pfr. Monath. Siehe auch Gottesdienste in Weisenheim und Herxheim.

Präparanden: nach den Ferien, Dienstag, 11.01. um 16 Uhr, Prot. Gemeindehaus Weisenheim am Berg, Kirchgasse.

Konfirmanden: nach den Ferien, Dienstag, 11.01. um 17 Uhr, Prot. Gemeindehaus Weisenheim am Berg, Kirchgasse.

Kirchenchor: Probe am 22. Dez. um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Proben jeden 2. und 4.

Mittwoch. Chorleitung: Christel Meinhardt (Fon. 7482); Chorobmann Ottmar Schmitt (Fon. 6586).

Weitere Informationen: (Gesprächskreis, Posauenchor, Kappadokienfahrt 2011, Kirchenkonzerte im Dezember...) siehe unter Weisenheim am Berg.

Prot. Kirchengemeinde Weisenheim/Berg

Pfr. Helmut Meinhardt, Kirchgasse 9, Fon: 7482, Fax: 507728, E-Mail:

pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de

Gottesdienst: am Sonntag, 19.12. (4. Advent), um 10 Uhr, Pfr. Monath.

Nach dem Gottesdienst Verkauf von Produkten aus dem WELTLADEN durch Präp./Konf.

Präparanden: nach den Ferien, Dienstag, 11.01 um 16 Uhr, Prot. Gemeindehaus Weisenheim am Berg, Kirchgasse.

Konfirmanden: nach den Ferien, Dienstag, 11.01 um 17 Uhr, Prot. Gemeindehaus Weisenheim am Berg, Kirchgasse.

Nächster KuBuKiTag: erst wieder am letzten Samstag im Jan. Wir gestalten am 24.12 den Familiengottesdienst um 16 Uhr mit einem Krippenspiel. Wer hat Lust mitzumachen? Bei Petra Noll melden (915493). Proben jeweils mittwochs nach Plan.

Gesprächskreis um die Bibel: Mi., 15. Dez. um 20 Uhr. Besinnung zur Advents- und Weihnachtszeit.

Mutter-Kind-Gruppe („Gemeindekrabbler“): ruht derzeit. Bei Interesse bitte melden bei: Bianca Ehrhardt-Franck, Bobenheimer Str. (Fon 6452).

Posauenchor: donnerstags um 20 Uhr, Jungbläser ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchgasse. Informationen/ Chorleitung Klaus Dietrich, Tel. 8448.

Kirchenchor: Probe am 20. Dez. um 20 Uhr im Gemeindehaus. Chorleitung: Christel Meinhardt, Obmann Walter Lauer.

Kappadokien: Ökum. Fahrt vom 16. Mai bis 25. Mai 2011. Flyer über die Pfarrämter erhältlich.

Vorschau: Weihnachtskonzert am 26.12. um 17 Uhr in der Prot. Kirche Weisenheim. Die Violinisten des festlichen Konzertes sind die Geschwister Julia, Valentin und Ionel Ungureanu, alle drei Preisträger nationaler und internationaler Jugendmusikwettbewerbe. Zu hören sind das Doppelkonzert für 2 Violinen und Cembalo von Bach, weihnachtliche Musik von G.F. Händel und Werke weiterer Komponisten. Am Cembalo und an der Remy-Mahler-Orgel begleitet Christel Meinhardt, Pfarrer H. Meinhardt führt mit Lesung und Besinnung durch das Programm. Eintritt frei.

Prot. Kirchengemeinde Herxheim/ Berg

Pfarramt Weisenheim am Berg, Tel. 06353-7482

Gottesdienst: am Sonntag, 19.12. (4. Advent), um 10 Uhr (Pfr. Meinhardt)

Präparanden: nach den Ferien, Dienstag, 11.01 um 16 Uhr, Prot. Gemeindehaus Weisenheim am Berg, Kirchgasse.

Konfirmanden: nach den Ferien, Dienstag, 11.01 um 17 Uhr, Prot. Gemeindehaus Weisenheim am Berg, Kirchgasse.

Kirchenchor: dienstags um 20 Uhr mit Chorleiter Wolfgang Heilmann.

Frauenkreis: nächstes Treffen am 5. Jan. 2011 um 15 Uhr mit Pfr. Meinhardt. Thema: die Jahreslosung - Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem – (Apostel Paulus, Röm. 12,21)

Presbyterium: Treffen am Do., 16. Dez. um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen: Gesprächskreis, KuBuKiTag, Kappadokienfahrt 2011, Kirchenkonzert im Dezember... siehe unter Weisenheim.

Prot. Kirchengemeinde Dackenheim

Pfarramt: Siehe Freinsheim (Tel. 06353 8083)

GOTTESDIENSTE IN DACKENHEIM

19.12.2010, (4. Adventssonntag)

09:00 Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen, Friedenslicht aus Bethlehem, Pfr. Martin Palm
Siehe hierzu auch den Text unter „Veranstaltungen“

24.12.2010, (Heiligabend)

16:00 Christvesper, Pfr. Martin Palm

26.12.2010, (2. Christtag)

09:00 Gottesdienst m. AM, Pfr. Martin Palm

31.12.2010, (Silvester)

17:00 Gottesdienst, Pfr. Martin Palm

GRUPPEN UND KREISE

KINDERGOTTESDIENST DACKENHEIM

sonntags (14-tägig, im Wechsel mit dem Gottesdienst in der Kirche) um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dackenheim.

Termine sind: Seit dem 14. November proben wir für den Gottesdienst am Heiligen Abend (Termine: 19.12., 22.12.),

24.12.: Weihnachtsgottesdienst!

Infos: Patricia Hanewald, Tel. 06353 3922 und Christine Hempel, Tel. 06353 4695.

KINDERCHOR DACKENHEIM

Der Dackenhheimer Kinderchor trifft sich regelmäßig dienstags, 17.45 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Willkommen sind alle Kinder ab Grundschulalter.

KIRCHENCHOR DACKENHEIM

Probe donnerstags 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Leitung: Renko Anicker
Info: Christine Lattschar (Tel. 915219)

PRÄPARANDEN

dienstags, 16.15-17.15 Uhr

im Gemeindehaus Freinsheim

Winterpause.

Am 11.1.2011 erster Treff nach den Ferien

KONFIRMANDEN

Kurs 1: dienstags, 15-16 Uhr

im Gemeindehaus Freinsheim

Kurs 2: donnerstags, 17-18 Uhr

im Gemeindehaus Freinsheim

Winterpause.

Am 11.1.2011 erster Treff nach den Ferien

VERANSTALTUNGEN

DAS FRIEDENS LICHT KOMMT AUCH ZU IHNEN NACH HAUSE

Am 19.12. kommt im Gottesdienst um 9 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinde. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, das Friedenslicht in der Kirche persönlich mitzunehmen, geben Sie uns bitte Bescheid: wir tragen das Friedenslicht gerne im Lauf des vierten Adventssonntags direkt zu Ihnen ins Haus.

Ansprechpartner:

Birgit Breuer, Tel: 06353 939030.

Prot. Kirchengemeinde Freinsheim

Protestantisches Pfarramt Freinsheim

Pfr. Martin Chr. Palm, Friedrich-Bruch-Str. 10, 67251 Freinsheim, Tel. 06353 8083; E-Mail: pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de

GOTTESDIENSTE IN DER PROT. KIRCHE AM MARKT

Fr, 17.12.2010,

18:00, Adventsandacht, anschließend Adventsingen um die Stadtmauer bei Kerzenschein, Pfr. Martin Palm, Posaunenchor Freinsheim

So, 19.12.2010, (4. Adventssonntag),

10:00, Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen, Einzug des Friedenslichts aus Bethlehem, Pfr. Martin Palm, Jugendband „Crosswords“, Jugendensemble des Posaunenchores Freinsheim und Kirchenchor

Fr. 24.12.2010, (Heiligabend),

17:30, Christvesper, Pfr. Martin Palm

Fr. 24.12.2010, (Heiligabend),

22:00, Christmette, Pfr. Martin Palm

Sa. 25.12.2010, (1. Christtag),

10:00, Gottesdienst m. AM, Pfr. Martin Palm und Gospelchor Freinsheim Freinsheim

So. 26.12.2010, (2. Christtag),

10:00, Gottesdienst, Pfr. Ralph Krieger

Fr. 31.12.2010, (Silvester),

18:00, Gottesdienst zum Jahresschluss,

Pfr. Martin Palm

GOTTESDIENSTE IM HAUS NIKOLAS

Di, 21.12.2010, 15:30, Weihnachtsfeier,

Pfr. Herbert Monath / Diakon Mathias Reitnauer

GRUPPEN UND KREISE

Die verschiedenen Gruppen und Kreise entnehmen Sie bitte unserem Gemeindemagazin „Senfkorn“, das Ende November /Anfang Dezember von unseren Austrägern in alle Haushalte in Freinsheim und Dackenheim verteilt wird. Sollten Sie kein Exemplar erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Danke!

KINDERGOTTESDIENST

Der Kindergottesdienst trifft sich 14-tägig im Gemeindehaus. Seit den Sommerferien probiert das Team eine verlängerte KiGo-Zeit aus: 10.00 bis 11.30, die von den Kindern begeistert angenommen wird. Unser Kindergottesdienstteam würde sich über Verstärkung sehr freuen! Termine: 24.12., 17.30 (Familiengottesdienst in der Kirche), 16.1. (KiGo im Gemeindehaus). Info: Christina Herbold (Tel. 4638).

PRÄPARANDEN

dienstags, 16.15-17.15 Uhr
im Gemeindehaus Freinsheim.

Winterpause.

Am 11.1.2011 erster Treff nach den Ferien

KONFIRMANDEN

Kurs 1: dienstags, 15-16 Uhr

im Gemeindehaus Freinsheim

Kurs 2: donnerstags, 17-18 Uhr

im Gemeindehaus Freinsheim

Winterpause.

Am 11.1.2011 erster Treff nach den Ferien

NACHRICHTEN

ADVENTLICHER STADTMAUERRUNDGANG IM KERZENSCHIN AM 17.12. UM 18 UHR

Am Freitag, 17. Dezember 2010 laden wir Jung und Alt ein zum adventlichen Stadtmauerrundgang im Kerzenschein. Wir beginnen mit einer kurzen Adventsandacht um 18 Uhr in der Prot. Kirche. Anschließend laufen wir an der Stadtmauer entlang und tragen die Weihnachtsbot-

schaft an verschiedenen Stationen mit Advents- und Weihnachtsliedern in unsere Stadt. Begleitet werden wir dabei vom Posaunenchor. Im Gemeindehaus lassen wir den gemeinsamen Abend bei Glühwein und Kinderpunsch ausklingen. Gerne können Kinder ihre Laternen mitbringen!

KRIPPEN-AUSSTELLUNG UND VERKAUF ZUGUNSTEN VON BROT FÜR DIE WELT IN DER KIRCHE BIS ZUM 4. ADVENTSSONNTAG

Zugunsten der Aktion Brot für die Welt ist bis zum 4. Adventssonntag, 19.12.2010 unsere Kirche samstags und sonntags geöffnet zur Krippenausstellung sowie zum Verkauf von Weihnachtsgeschenken aus dem Brot für die Welt-Basar. Herzlich willkommen!

DANK AN ALLE HELFER DER KRIPPEN-AUSSTELLUNG UND BEI BROT FÜR DIE WELT

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns bei der Krippenausstellung sowie bei der Vorbereitung und Durchführung unseres „Brot für die Welt“-Basars unterstützen und mit dem Hüten der Krippenausstellung und dem Turmverkauf auch weiter unterstützen! Aus allen Gruppen und Kreisen, Gospelchor, Kirchenchor, Konfirmanden, Konfirmandeneltern, ehemalige Konfirmanden, Posaunenchor und Presbyterium haben sich auch in diesem Jahr Menschen gefunden, die mithelfen, dass unser Basar und die Krippenausstellung zugunsten von Brot für die Welt ein Erfolg werden! DANKE!

WEIHNACHTLICHE BLOCKFLÖTENMUSIK AM 18.12., 19 UHR

Das Gimmeldinger Blockflötenensemble unter der Leitung von Heidrun Baur, sowie der Organist Hagen Wolf gastieren mit einem vorweihnachtlichen Programm am Samstag, dem 18.12.2010 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Freinsheim. Es erklingen unter anderem Werke für Blockflöten, Gemshörner und Frauenchor von Michael Praetorius, Andreas Hammerschmitt und Samuel Scheid. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Prot. Kirchengemeinde Weisenheim am Sand

Pfarrer Ralph W. Krieger

Westring 25, 67256 Weisenheim am Sand

Tel.: 06353/ 93129; Fax: 06353/ 93130, e-mail: pfarramt.weisenheim.am.sand@evkirchepfalz.de

Gottesdienst

In der Regel feiern wir Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche.

Kindergottesdienst.

Wir feiern Kindergottesdienst in der Regel an jedem Sonntag. Um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kirche. Nach der Eingangliturgie verlassen die Kinder des Kindergottesdienstes die Kirche zum Weiterfeiern im Gemeindehaus. Dort können die Eltern ihre Kinder gegen 11.10 Uhr wieder abholen.

Kirchlicher Unterricht

In der Adventszeit entfällt der kirchlichen Unterricht. Stattdessen sind die Präpdis und Konfis (mit ihren Familien und Freunden) herzlich zu den Adventsfenstern eingeladen. Wir treffen uns mittwochs um 18.00 Uhr an unserer Kirche.

Quodlibet

Die Musikgruppe trifft sich in den Adventswochen jeden Mittwoch um 20.00 Uhr (also nach den Adventsfenstern) zur Probe.

Bitte dran denken.

Kirchenchor informiert: Möbel abzugeben

Folgender Schrank ist abzugeben: Unterschrank mit Buffetaufsatz, 2 Seitenschränke, massives dunkelbraunes Holz, Baujahr ca. 1910. Maße: 2,20m H, 3,55m B, 0,75m T.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Frau Hohlfeld (Vorstand Kirchenchor): 2638.

Ausblick: Adventsfenster

Auch in diesem Jahr wird in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Heimat- und Museumsverein das sog. „Adventsfenster“ stattfinden.

Wir treffen uns jeden Mittwoch (auch am 22.12.10!) im Advent um 18.00 Uhr vor der Prot. Kirche in der Bahnhofstraße und ziehen mit Kerzen und Gesang zu unserem Ziel, dem „Adventsfenster.“

Dort gibt es eine kurze Andacht und anschließend ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein/ Kinderpunsch und Lebkuchen.

Zu dieser Form der „Adventsandacht unterwegs“ sind alle herzlich eingeladen. Um 20.00 Uhr endet die jeweilige Veranstaltung.-

Der Reinerlös wird auf Beschluss des Vorbereitungsteams den Pfadfindern zugute kommen.

Gottesdienste über die Feiertage

Heilig Abend:

16.00 Uhr: Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

22.00 Uhr: Christmette mit Quodlibet

1. Weihnachtsfeiertag:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst.

Kirchen- und Posaunenchor wirken mit.

2. Weihnachtsfeiertag:

10.00 Uhr Predigtgottesdienst zur Weihnacht

Altjahrsabend/ Silvester:

18.00 Uhr Predigtgottesdienst mit kleinem statischem Rückblick und Ausblick

Neujahr:

Kein Gottesdienst in Weisenheim am Sand

Sonntag 02.01.2011:

Predigtgottesdienst mit Lektor Ulrich Barthel

Sonntag 09.01.2011:

Predigtgottesdienst mit Lektorin Birgit Hagen

Der Weihnachtsbrief geht Ihnen in den kommenden Tagen zu.

Bitte schauen Sie doch mal rein....

Pfarrer Krieger in Urlaub in KW 01/2011

Pfarrer Krieger hat Urlaub vom 01. bis zum 09. Januar. Die Vertretung hat Pfarrerin Gunklach aus Birkenheide (Tel. 06237/ 7868).

Aufruf: Altarkreuz leider verschwunden

Seit Mittel Oktober wird das sog. „Alte Altarkreuz“, das seinen würdigen Platz im großen Saal des Gemeindehauses hatte, vermisst. Wir gehen davon aus, dass bei einer der zahlreichen Veranstaltungen dieses Kreuz aus Versehen mitgenommen wurde.

Da das Kreuz weniger einen materiellen als einen ideellen Wert hat, bitten wir den oder die Betreffende(n), das Kreuz wieder zurück zu bringen. Um die Anonymität zu wahren und weitere Peinlichkeiten zu vermeiden, können Sie das Kreuz gerne einfach vor der Haustüre des Pfarrhauses abstellen oder in den Windfang des Gemeindehauses stellen. Die Prot. Kirchengemeinde wäre Ihnen für die Rückgabe sehr dankbar. Denn an diesem Kreuz hängen sehr viele Erinnerungen.....

Mit einem lieben Gruß und auf Beschluss des Presbyteriums

Ihr Ralph W. Krieger, Pfr.

Pfarreiengemeinschaft Freinsheim - Dackenheim

Pfarrer: E. Fischler

Kath. Pfarramt Freinsheim

Weisenheimer Str. 5, 67251 Freinsheim

Tel.: 06353/2331/Fax: 06353/91168,

E-mail: kath.pfarramt.freinsheim@t-online.de

Diakon: Mathias Reitnauer, Tel.: 06353/98 94 25

Gemeindereferent: Michael Kolar

Telefon im Pfarrbüro Weisenheimer Str. 5,

Freinsheim: 06353-5080396 oder E-Mail:

gemref.kolar-freinsheim@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Freinsheim

Achtung! Pfarrbüro bis 17.12. nicht besetzt!

Mo und Mittwoch 08.15 Uhr – 12.00 Uhr,

Dienstag 08.15 – 10.00 Uhr,

Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt Dackenheim

Hauptstr. 39, 67273 Weisenheim am Berg

Tel.: 06353/61 35,

E-mail: kath.pfarramt.dackenheim@t-online.de

Öffnungszeiten

des Pfarrbüros in Weisenheim am Berg:

Pfarrbüro bis 17. 12. nicht besetzt!

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr und

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 15. Dezember vom Tag

18.00 Uhr W/Sd Ökum. Adventsfeier

Donnerstag, 16. Dezember vom Tag

Die in Kirchheim vorgesehene Hl. Messe entfällt

20.30 Uhr W/Bg Nachtgedanken

Freitag, 17. Dezember vom Tag

06.00 Uhr W/Sd Roratemesse

10.00 Uhr K Dankamt

18./19. Dezember/ – 4. Adventssonntag

18.30 Uhr F Vorabendmesse,

Jugendgottesdienst.

3. Sterbeamt für Kurt Breunig,

Amt für Gert Weber

09.00 Uhr W/Sd Amt. Vorstellen der Kom-

munionkinder.

Amt für Walter Wagner, jun.,

Klara und Otto Weber und

Hedwig Wolf

10.30 Uhr Da Amt für Lebende und Verstor-

bene der Pfarreiengemeinschaft

14.00Uhr W/Bg Taufe des Kindes Jonas Rothe

Montag, 20. Dezember vom Tag

Die in Freinsheim vorgesehene Hl. Messe ent-

fällt

18.30 Uhr K Kfd – Messe.

Amt für verst. Mitglied Maria

Spieß

Dienstag, 21. Dezember vom Tag

18.30 Uhr F Hl. Messe.

Amt für Jakob und Katharine

Menges, Heinrich und Margare-

rethe Fischer und verstorbene

Angehörige

Mittwoch, 22. Dezember vom Tag

06.00 Uhr F Roratemesse

18.00 Uhr W/Sd Ökum. Adventsfeier

Mitteilungen:

Pfarrbüro Freinsheim und Weisenheim am Sand

Bitte beachten Sie, dass beide Pfarrbüros bis

Freitag, 17. 12. nicht besetzt sind.

Beichte im Advent

Am Samstag, 18.12., um 15 Uhr

in Weisenheim a. Sand;

Am Samstag, 18.12., um 16 Uhr in Freinsheim

KRANKENKOMMUNION VOR WEIHNACHTEN

Dienstag, 21. Dezember 2010

Kirchheim Pfr. Fischler

Freinsheim GR Kolar

Weisenheim a. Sd. D Reitnauer

Bobenheim Pfr. Fischler

Weisenheim a. Bg. Pfr. Fischler

Sternsingeraktion 2011

Freinsheim- Vortreffen

Alle Kinder, die gerne bei unserer Sternsingeraktion mitmachen möchten, sind ganz herzlich zu einem Vortreffen eingeladen. Herr Reitnauer wird Euch einen Film über das diesjährige Beispielland zeigen und im Anschluss werden die Lied- und Sprechtexte verteilt und evtl. eingeübt.

Wir treffen uns am Montag den 27.12.2010 um 11.00 Uhr im Kath. Pfarrheim in der Weisenheimer Straße 5. Wäre toll, wenn viele von Euch kommen könnten!

Ansprechpartner:

für Freinsheim: Frau Inge Bergner, Tel. 91102,

Herr Sebastian Zeck 8142

für Erpolzheim: Frau Annette Sickler Tel. 7133

Sternsingeraktion 8./9. Januar 2011

Weisenheim am Sand

Herzliche Bitte an Kinder und Jugendliche diese Aktion aktiv zu unterstützen! In Weisenheim am Sand ist für diese Aktion Frau Karin Weber verantwortlich. Bitte bei ihr melden, wer gerne mitmachen möchte! Telefon 06353/63 59 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen)

Ökumenische Adventsfeier

Weisenheim am Sand:

Mittwoch, 15. Dez., und 22. Dezember. Beginn jeweils um 18.00 Uhr an der evang. Kirche

Schmücken der Kirche W/Sd

Um unsere Kirche wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen, wird sie am Samstag,

den 18.12.2010 ab 9:00 Uhr geschmückt. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung und würden uns über zahlreiche freiwillige Helfer freuen!

Ihr PGR Weisenheim am Sand

Nachtgedanken im Advent

in der St. Jakobus – Kirche in W/Berg

Donnerstag, 16. Dezember, 20.30 Uhr, Diakon

Jugendgottesdienst



In der kath. Kirche in
Freinsheim.

Kath. Kirchengemeinde

St. Ludwig, Bad Dürkheim

Sa., 17.00 Uhr, Beichtgelegenheit

18.00 Uhr, Vorabendmesse

So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier,

Kindergottesdienst im Pfarrsaal

14.00 Uhr, Eucharistiefeier in poln. Sprache

St. Michael, Leistadt

So., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Jugendzentrale, Kirchenbezirk Bad Dürkheim

Kirchgasse 14, 67098 Bad Dürkheim,

Tel.: 06322/64405

Beratung für Kriegsdienstverweigerer und Hilfe

bei Zivildienststellensuche

Termine nach Vereinbarung.

Aus der Region

Luther-Kindertagesstätte Fußgönheim

Anmeldungen zum Basar in Fußgönheim

Die Anmeldungen für den Frühjahrsbasar am 06.02.2011 der Luther-Kindertagesstätte

Fußgönheim werden ab dem 02.01.2011 unter

der Telefonnummer 06237/4042650 entgegen-

genommen.

Die Kreisverwaltung informiert:

Theater-Benefiz für Sabine Röhl

Das Chawwerusch Theater unterstützt die Typisierungsaktion

Das Chawwerusch Theater, Herxheim, hat der

Landrätin Theresia Riedmaier angeboten, die

Typisierungsaktion für Sabine Röhl und andere

mit einer Benefizaktion zu unterstützen. Diese

hat den Vorschlag sehr gerne und dankbar auf-

genommen. Das ist ein schönes Zeichen für Mit-

gefühl und Hilfsbereitschaft.

Am Freitag, 17. Dezember 2010 um 19 Uhr zeigt

das Chawwerusch Theater im Foyer des Kreis-

hauses Südliche Weinstraße (An der Kreuzmüh-

le 2, Landau) seine brandneue und bisher immer

ausverkaufte vorweihnachtliche Revue „Eiapo-

peia, mir schenken uns nix!“. Felix S. Felix und

Ben Hergl singen und spielen, unterstützt von

Claus Kiebelbach am Vibraphon, Szenen,

Geschichten und Lieder.

Der Eintritt kostet 16 Euro und 12 Euro

ermäßigt. Die gesamten Einnahmen werden

vollständig der Typisierungsaktion zur Verfü-

gung gestellt. Eintrittskarten gibt es im Augen-

blick nur an der Abendkasse.

29. Heimat-Jahrbuch 2011

Senioren-Leben kann so bunt sein

Das Leben als Senior und Seniorin kann sehr

vielfältig sein. Das wollen die Autoren der

Beiträge des 29. Heimat-Jahrbuchs 2011 des

Landkreises Bad Dürkheim, das ab sofort im

Handel ist, im Schwerpunktthema zeigen.

In diesem Band der Jahrbuchreihe des Landkrei-

ses Bad Dürkheim wollen wir Menschen vorstel-

len, die sich ein neues Leben geschaffen haben.

Sie finden Aufgaben, die ihr Leben ausfüllen. Das Alter spielt dabei - Gesundheit vorausgesetzt - eine untergeordnete Rolle. Männer und Frauen über 60 befassten sich wie wahrscheinlich überall so auch im Landkreis Bad Dürkheim mit Literatur oder Tanz, beschäftigen sich als Heimatforscher oder publizieren, lehren in der Volkshochschule oder engagieren sich in Seniorenbeiräten. Das 29. Jahrbuch hat aber noch mehr zu bieten: Geschichte und Geschichten aus dem Landkreis Bad Dürkheim in vielfältigen Facetten. Und eine ganze Reihe von Gedichten in Pfälzer Mundart. Die Titelseite ziert der „Sonnenkreis“, eine Skulptur der Grünstadter Künstlerin Annelie Kröniger-Trümpler, die damit einen Wettbewerb der „Stiftung des Landkreises für Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung, Unterricht und Erziehung“ gewonnen hat. Die Silberschmiedin, auch sie schon über 60 Jahre, wird im Buch ausführlich dargestellt.

Das Heimatjahrbuch 2011 des Landkreises Bad Dürkheim ist im Verlag Engram & Partner in Haßloch (Siemensstraße 3) erschienen und kostet im Handel 8 Euro. Es ist auch im Kreishaushaus Bad Dürkheim an der Information erhältlich. Die Auflage beträgt 5500 Exemplare.

Senioren aus allen Kreis-Regionen

Aus allen Verbands- und verbandsfreien Gemeinden ist im Heimatjahrbuch 2011 beschrieben, wie Senioren ihr Leben gestalten und sich so weiter in die Gesellschaft einbringen. Von betreutem Wohnen um 1600 bis zu Wohnformen heute wird ein Bogen geschlagen. Auch um Senioren und ihre Haustiere geht es. Aus Freinsheim wird Hannelore Bähr geschildert. Die Ehefrau des früheren Stadtbürgermeisters Klaus Bähr ist noch in der Landesseniorenvertretung aktiv, sie schreibt für die „Spätles“ (ein Seniorenmagazin) und pflegt noch ihren großen Garten. Neben anderen aus Bad Dürkheim wird der Weltreisende Willi Goger vorgestellt. Über seine Expeditionen zeigt der 75-jährige frühere Läufer und Gleitschirmflieger heute noch Filme.

Die Oldies der Trachtengruppe Ungstein, der Integrationslehrer Dr. Hans-Jürgen Augspurger, das Mehrgenerationenhaus oder die 91-jährige Susanne Krug im Altenheim sind Themen aus der Kreisstadt. Dass sich Senioren im Großdorf Haßloch wohlfühlen, versucht ein Beitrag zu beweisen - und wie dort der ehemalige Vorsitzende des Seniorenbeirats, Werner Stahler, das Tanzbein schwingt. Der frühere Lehrer und Journalist Ernst Lintz (80), der heute in Bad Dürkheim lebt, ist ein Thema oder der Fahrlehrer Heinz Lembach; sie sind gute Beispiele für ein erfülltes Leben im Alter. Wie es ist, wenn Oma mit in die Oper geht, darüber amüsiert sich ein Grünstadter Autor, der der Leserschaft auch den Vorsitzenden des dortigen Seniorenbeirats, Klaus Schönberg, näher bringt. Auch Uwe Specht von der Volkshochschule ist ein gutes Beispiel. Verbandsgemeinde Wachenheim: Mit seinem Pfalzglobus zieht der Friedelsheimer Dr. Jürgen Reinfrank durch das Heimatjahrbuch und die Welt. Den hoch geehrten Hermann Beimborn widmet das Buch einige Seiten. Und über Dieter Merkel aus Seebach, viele Jahre in der VG-Verwaltung Wachenheim, lässt sich sooo viel schreiben. Als Herrscher über ein „Heer von Folianten“ wird Wolfgang Heiss aus Obrigheim präsentiert. In Grünstadt-Land hat der Seniorenbeirat Barrierefreiheit getestet. Vom Seniorenhaus in Lambrecht wird berichtet, auch die

PfalzAkademie in der alten Tuchmacherstadt hat das Thema entdeckt und bietet Seminare an. Wie eifrig sich Senioren einbringen wird geschildert am Beispiel von Arbeitseinsätzen im Lambrechter Wald. Über „Wein und Alter“ wurde in Deidesheim geforscht. In Carlsberg (VG Hettenleidelheim) veröffentlichte Emmi Leidel das Tagebuch ihres Großvaters über die Flucht aus Oberschlesien. Das Künstlerehepaar Reichel aus Hettenleidelheim und der nach Berlin „ausgewanderte“ Horst Wilms aus Carlsberg runden den Themenkreis ab.

Aus den Partnerregionen

Dargestellt werden im Heimatjahrbuch aus den Partnerregionen des Landkreises Bad Dürkheim die Festlichkeiten zum 10jährigen Bestehen der deutsch-polnischen Partnerschaft zwischen den Landkreisen Bad Dürkheim und Kluczbork. Aus dem Partnerkreis in Thüringen wird die Malerin Kunigunde Krömer-Reinke betrachtet und der ehemalige Starnberger Pfalzreferent Albert Panke beschreibt seinen Halbmarathon an der Deutschen Weinstraße. In Südtirol ist mit dem Mitbegründer der Weinstraßen-Partnerschaft, Oswald Oberhofer, der ehemalige Traminer Bürgermeister und der letzte „Vater“ dieser seit 1968 bestehenden Beziehung verstorben; sein Kollege Erwin Bologna wurde Ehrenbürger von Kaltern.

Weitere Themen

Einige weitere wichtige Themenbereiche im neuen Jahrbuch: Der Verkehr mit Bussen und Bahnen wird dargestellt, über eine Israel-Reise im Rahmen des Lokalen Aktions-Programms (LAP) berichtet. Von Freinsheim nach Melk ging der Benediktinermönch Johannes Wischler. 100 Jahre Bad Dürkheimer Obstmarkt werden nachgezeichnet. Die „Befreiungsfahrt“ des Zepelin (auch über Haßloch) ist nachzulesen. 75 Jahre feiert die Siedlergemeinschaft Grünstadt. Was es mit dem Wachenheimer Ehrenbürger Otto Spangenberger auf sich hat, erfährt man und was hinter der Pfälzer Fahne für Rodenbach steht. Wie Reservisten einen Aussichtsturm sanieren und welche Erfolge „Meisterpaddler“ aus Niederkirchen und Meckenheim errungen haben steht im Buch geschrieben.

Kletterprojekt für Mädchen

Teamgeist und die Zusammengehörigkeit in der Gruppe wird bei fünf Mädchen aus dem Landkreis Bad Dürkheim gefördert, die vom Kreisjugendamt betreut werden. Die 13- bis 17-jährigen beteiligen sich an einem Kletter-Projekt, das der Kreisjugendring Bad Dürkheim beim „Lokalen Aktionsplan“ (LAP) angemeldet und sich dafür mit „Your Outdoor“, einem Anbieter von Erlebnispädagogik in Grünstadt, zusammen getan hat. Das Projekt mit dem Namen „Über die Grenzen“ wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie. Es findet seit Ende Oktober wöchentlich in der Kletterhalle in Frankenthal statt, 2010 noch einmal im Dezember und danach an drei Donnerstag im Januar 2011. Die fünf Mädchen stammen alle aus der Verbandsgemeinde Freinsheim.

„Das Klettern vermittelt Erfolgserlebnisse und Spaß, die Mädchen werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt, gegenseitiges Vertrauen und Verantwortungsübernahme wird hierbei näher gebracht“, erläutert Manuela Münch von „Your Outdoor“. Durch neue Erfahrungen werde das Selbstbewusstsein der Mädchen gestärkt und

neue Verhaltensstrategien würden entwickelt. „So werden die eigenen Handlungen und deren Konsequenzen auf spielerische Weise erkannt.“ Durch die regelmäßigen Reflexionen nach einer Aktion werden Fragen oder eventuelle Probleme pädagogisch aufgearbeitet und den Mädchen ein Transfer bestimmter Themen in den Alltag erleichtert, wie beispielsweise „Durchhalten, etwas zu Ende bringen“ oder „Miteinander statt übereinander reden“. Besonderen Spaß bereite den Mädels, das zunehmend eigenständige Klettern und Erlernen der Sicherungstechniken. Neue Herausforderungen wie gemeinsam zu bewältigende Aufgaben oder die „Himmelsleiter“ seien besondere Spaßfaktoren.

Netzwerk „Starke Kinder“

Gemeinsam mit dem Netzwerk „Starke Kinder“ möchte das Kreisjugendamt (KJA) Bad Dürkheim die Sprachförderkräfte in Kindertagesstätten weiter qualifizieren. Nachdem jetzt mit Beendigung eines Kurses im November insgesamt schon 40 zertifizierte Sprachförderkräfte im Landkreis Bad Dürkheim aktiv sind, setzt das KJA diese Seminarreihe im Jahr 2011 fort. Ein neuer Kurs soll ab 4. Februar 2011 in der Burgjugendherberge Altleiningen beginnen, um weitere Sprachförderkräfte zu qualifizieren. Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2011. Für das Netzwerk „Starke Kinder“ sind für diese Fortbildungsreihe zwei Referentinnen aktiv: Monika Bröder, Diplomsozialpädagogin und Legasthethierapeutin, sowie Dr. Ute Nieschalk (Verhaltensbiologin, Pädagogin, Mediatorin). Der Landkreis Bad Dürkheim unterstützt diese Fortbildung auch finanziell, so dass für die Teilnehmer nur noch ein Beitrag von 180,- Euro anfällt. Geplant sind übers Jahr 8 Termine, der letzte im Januar 2012. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Interessierten in einer Kindertagesstätte im Landkreis Bad Dürkheim als Sprachförderkraft bereits tätig sind oder dort im kommenden Kindergartenjahr tätig sein werden (Nachweis der Kindertagesstätte) sowie eine verbindliche Anmeldung für die 8 Fortbildungstage. Sprachförderkräfte, die noch nicht in Kindertagesstätten im Landkreis Bad Dürkheim oder außerhalb des Landkreises tätig sind, können nur bei freien Plätzen aufgenommen werden; für sie kostet der Kurs 318,- Euro.

Es können maximal 25 Teilnehmer angenommen werden. Die Entwicklung von Sprachkompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Bildung und eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg. Im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ werde der Ausbau der Sprachförderung in den Kindertagesstätten besonders gefördert. 2008 sei vom Ministerium eine trägerübergreifende Rahmenvereinbarung über die Qualität der Sprachförderkräfte geschlossen worden, die Qualitätskriterien und ein Kompetenzprofil benennt, die von allen Trägern von Kindertagesstätten anerkannt und mitgetragen werden. Zwar werden im Landkreis Bad Dürkheim schon seit 2006 in vielen Kindertagesstätten die Sprachfördermaßnahmen durchgeführt, jedoch mit sehr unterschiedlich ausgebildeten Sprachförderkräften. Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim habe deshalb seit 2008 mit dem Netzwerk „Starke Kinder“ eine Kooperation herbeigeführt, um die Qualität der Sprachförderkräfte auf das gleiche Niveau zu bringen.

Unsere Landrätin braucht Ihre Hilfe

Sabine Röhl sucht dringend Stammzellenspender

Sabine Röhl, die Landrätin des Landkreises Bad Dürkheim, ist an einer speziellen Art von Leukämie erkrankt. Hilfe kann nur eine Stammzellentransplantation bringen.

Bisher wurde weltweit in den Dateien von Stammzellen-spendern nach geeigneten „genetischen Zwillingen“ gesucht - bisher leider ohne Erfolg. Deshalb ist es wichtig, dass der Kreis der Menschen, die freiwillig und unentgeltlich ihr Knochenmark typisieren lassen, immer größer wird. In einer gemeinsamen Aktion des Landkreistages Rheinland-Pfalz, des DRK-Landesverbandes und -Kreisverbandes und der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz können sich in den nächsten Wochen alle, die helfen wollen, typisieren lassen. Dazu werden nur 5 ml Ihres Blutes benötigt.

Mit der steigenden Bereitschaft zur Typisierung erhöht sich nicht nur für die Landrätin, sondern für viele schwerkranke Menschen die Chance auf Heilung und der Rettung des Lebens.

Der Kreisvorstand und das Personal im Kreishaus Bad Dürkheim und im Kreiskrankenhaus Grünstadt, die bereits durch die Personalräte eine eigene Typisierungsaktion gestartet haben, setzen ihre Hoffnung darauf, dass durch eine solche pfalz- und landesweite Typisierungsaktion auch eine geeignete Spenderin/ein Spender für die Landrätin Sabine Röhl gefunden wird. Typisieren lassen kann man sich zwischen 18 und 55 Jahre.

Helfen Sie mit Ihrer Blutspende und Bereitschaft zur Typisierung!

Wir würden uns sehr freuen, Sie beim nächsten Blutspendetermin des DRK in Ihrem Wohnort oder der Umgebung zu treffen. Ein Termin ist in

Freinsheim am 24. Januar 2011 in der Grundschule Haintorstraße 17.30 bis 20.30 Uhr

Blutuntersuchungen zur Feststellung der Gewebemerkmale verursachen nicht unerhebliche Kosten. Wenn Sie uns daher mit einer Geldspende unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen. Zuwendungen an die Westdeutsche SpenderZentrale (WSZE) sind steuerlich absetzbar. Bis zu einem Betrag von 200 € genügt dem Finanzamt der Zahlungsbeleg. Darüber hinaus erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Wir bitten um Geldspenden zur Finanzierung der Typisierung auf das Konto der WSZE - Nr. 4 444 444 - bei der West-LB Dortmund
BLZ: 440 500 00, Kennwort „Sabine Röhl und andere“ (bitte unbedingt angeben)



A N Z E I G E N T E I L

Werbung bringt Erfolg!

Fieguth-Verlag GmbH & Co. KG

Friedrichstraße 59 · 67433 Neustadt/Weinstr.

Tel. 06321 / 3939-60 · Fax 06321 / 3939-66